



Fotografiert von Anton Kehrer

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünschen Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten

Bürgermeister Mario Mühlböck
Vizebürgermeisterin Renate Kapl (ÖVP)
Vizebürgermeister Manfred Winter (SPÖ)
GRⁱⁿ Doris Eisenriegler (GRÜNE) und
GR Dietmar Wiesmayer (FPÖ)



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

AUS DEM INHALT

- Seite 3: Vorwort und Berichte des Bürgermeisters
- Seite 9: Ausschussberichte
- Seite 13: Gesunde Gemeinde
- Seite 14: Kindergarten Anmeldeschluss
- Seite 18: Veranstaltungskalender
- Seite 20: Abfallkalender 2012
- Seite 39: Sprechtag, ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste, Standesamt

Endlich ist sie da:

Die KLEINE KABEL KOMBI

Echtes Kabelfernsehen

34 analoge TV-Programme
160 digitale TV-Programme
(16 HDTV-Programme)

Breitbandinternet

max. 8 Mbps/768 kbps

Festnetztelefonie

1000 Freiminuten monatlich
im 24SPEED-Netz

für unschlagbare

€ 29,90 mtl.

Aktionszeitraum: 1.12.11 bis 31.1.12

Aktion gilt nur für Neukunden und Kabel-TV Kunden ohne bestehendem Breitbandinternet und/oder Festnetzvertrag.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

In den letzten Wochen ist die Meldung, dass das neue Gemeindeamt auf Stiftsgrund errichtet werden soll, rasch umgegangen. Ich durfte mit Frau VizeBgm.ⁱⁿ Renate Kapl und Herrn VizeBgm. Manfred Winter sowie den Herren GV Konsulent Josef Mittermair, GV Anton Lehner und Amtsleiter Johann Hofer einer Abordnung des Stiftes Wilhering unter Abt Gottfried Hemmelmayr gegenüber sitzen.

In gewohnt angenehmem Klima wurden die Für und Wider eines Gemeindeamtes gegenüber dem Gymnasium, linkerhand der Stiftszufahrt, diskutiert. Das Stift erbat sich Bedenkzeit und teilte Anfang November grünes Licht für dieses Vorhaben mit. Dankeschön!

Nähere Hintergründe und vor allem die Vorgeschichte zu diesem Thema, vom Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2002 im Gemeinderat, eingebracht von ÖVP und SPÖ, dass das Gemeindeamt bei Neubau auch zukünftig in der Pfarre Wilhering sein soll, über zwischenzeitliche „Umwege“ bis zum heutigen Ergebnis, lesen Sie in einem anderen Artikel in dieser Zeitung.

Die Erfahrungen aus ganz Österreich zeigen, dass es Menschen in Gemeinden gibt, die aus Prestige Gründen das Amtsgebäude in ihrem Ortsteil haben möchten. Aber noch viel, viel mehr Menschen ist es egal, wo das Gemeindeamt steht, denn sie sagen sich: „Wie oft habe ich dort zu tun?“. Durchschnittlich kommt jedes Gemeindeglied nicht mehr als einmal im Jahr zum Gemeindeamt.

So gab es in der Vergangenheit bereits mehrere „Zuruf“, die erste Vorschläge hatten, jedoch waren nicht alle machbar. Die Politik hat daher schon sehr bald gesagt: „Diesen Punkt müssen wir selbst entscheiden – wir wurden gewählt um Entscheidungen zu treffen.“ Die Hintergründe, wie gesagt, folgen in einem separaten Artikel.

Für unsere Entscheidung steht hauptsächlich auch Ausgleich und Gerechtigkeit. Die Hauptorte Dörnbach, Schönering und Wilhering sollen sich gewisse Angebote und Grundbedürfnisse an die Menschen aufteilen. So soll es nicht einen ganz „großen“ Ort geben, der den anderen gegenüber alles aufsaugt und dominant ist.

Nein, es sollte einen gewissen Ausgleich

der Angebote geben und da gehört sicherlich ein Gemeindeamt dazu, um für den Ort Wilhering z.B. den Verlust eines Postamtes, der Polizei, der Bank usw. zu ersetzen. Wenn wir das den Menschen im Gespräch erklären, dann wird die Handlung der Politik verstanden – SOLIDARITÄT heißt das Wort, das hier gelebt wird.

„Bist du auch bei der Bürgermeisterplattform? Bist du kein Rebell?“, hat man mich in den letzten Wochen manchmal ehrlich, manchmal mit einem Lächeln oder Augenzwinkern gefragt. Nein, war meine klare Antwort. Ich kenne diese Kollegen, schätze ihre Arbeit und ihren Einsatz. Das ist gut und in Ordnung. Nur laufen sie einem Josef Buchner nach, der es schon immer verstanden hat, laut zu schreien und sich darauf spezialisiert hat, sich bewusst mit anderen, hauptsächlich Landespolitikern, anzulegen und sich freut, dass er damit in die Medien kommt. Meist hat sein Rufen nichts bewirkt, außer dass sich das Gesprächsklima verschlechtert hat. Über große Ergebnisse des Rufens lesen wir daher nichts.

Ich bin der Vorsitzende-Stellvertreter im Gemeindevertreterverband (die Vertretung der SPÖ-Bürgermeisterinnen und Bürgermeister), kurz genannt GVV. Dort und auch im Gemeindeverband haben wir genau jene, für die Gemeinden finanziell belastenden Themen, die die Bürgermeisterplattform in einer Pressekonferenz aufgezeigt hat, bereits im Vorjahr und im heurigen Frühjahr behandelt, mit Forderungen versehen und an die zuständigen LandespolitikerInnen übermittelt.

Auch haben wir zu denselben Themen eine Pressekonferenz gegeben. Damals erschien höchstens das Kleingedruckte in den Medien. Ich möchte auch dem Gemeindebundpräsidenten LAbg. Bgm. Hingsamer (ÖVP) bescheinigen, dass er die Probleme der Gemeinden kennt und sich wirklich bemüht, um Entlastungen für unsere Gemeinden zu erwirken. Das alles ist nicht spektakulär.

Wenn jedoch 10 Personen aus dieser Zunft sich „Rebellen“ nennen und eine Plattform bilden, dann rückt die Medienlandschaft

Fortsetzung auf Seite 4



Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 13 Ausschussberichte
- 14 Die Gemeinde informiert
- 16 Feuerwehren
- 17 Schulen
- 18 Veranstaltungskalender
- 20 Abfallkalender 2012
- 26 Sport
- 30 Senioren
- 31 Musik
- 32 Allgemeines
- 39 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. Februar 2012**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255,
Fax 07226/3095, www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen Veranstaltungstermine):
Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: BTS Druck GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Linz

Fortsetzung von Seite 3

mit Kamera und Laptop aus. Denn das gibt was her. Streit, Kampf innerhalb der Parteien und Herausforderer für das Land! Es wird alles übertrieben ausgedrückt, denn das gibt mehr Material über das geschrieben und berichtet werden kann. Bereits nach zwei Wochen hat die Plattform über etwas „herkömmliches“ und bekanntes berichtet, hatten sie plötzlich ebenso wie GVV oder Gemeindebund einen Zweizeiler in der Zeitung. Am schönsten ist es aber, wenn geschrieben werden kann, dass sich Bürgermeister mit Herrn LH-Stv. Ackerl oder mit Herrn LH Dr. Pühringer streiten.

Was also hat die Plattform gebracht? Sie hat Positives bewirkt, weil die Medien endlich die Dinge, die die Gemeinden belasten oder im Spielraum einengen, aufgezeigt haben. Weil eben Rebellen das eingebracht haben, was Gemeindebund und GVV schon längst deponiert hatten. Ob sich das Gesprächsklima oder der Fluss von Zuschüssen für diese Gemeinden verbessert hat, wird nicht angenommen.

Wir kennen aus der Geschichte „... wie man in den Wald hineinschreit, so kommt es zurück...“. Viele im Lande sagen, dass es auch den „Wilheringer Weg“ gibt. In Wil-

hering versucht die Politik mit der Verwaltung Projekt um Projekt nach Leistbarkeit abzuarbeiten.

Wir haben/hatten nie zu viele Vorhaben auf einmal am Laufen. Immer ist alles leistbar und auch so, dass es in überschaubarer Zeit auch abbezahlt werden kann. Andere Gemeinden treiben sich, teilweise politisch gegenseitig oder den vielen Wünschen und Begehrlichkeiten der Gesellschaft entsprechend, in tiefe Verschuldung.

Wir, die Politiker Wilherings, pflegen einen guten Kontakt zur Landespolitik und den dortigen Sachbearbeitern/Innen. Bei uns stehen gute Gespräche, positive Verhandlungen und Handschlagqualität ganz oben. Das kommt umgekehrt positiv zu uns zurück.

Herr LH-Stv. Josef Ackerl hat uns 75% der Kosten für das neue Feuerwehrhaus gegeben – das ist einiges über den anderen. Herr LH Dr. Pühringer hat uns in der „Not“ der Finanzierung die Musikschule nachgebessert. Herr LH-Stv. Hiesl unterstützt uns bei Park & Ride, bei der Abbiegespur zur neuen WILIA Garage und sehr stark bei Güterwegen. Hier wurden allein 2011 über € 400.000,- im Güterwegbereich verbaut. Herr LR Kepplinger schießt uns ebenfalls Mittel für Park & Ride zu.

Herr LR Anschober hat uns die Grundablösen für die Renaturierung Rossbach bezahlt. Diese Liste ließe sich lange fortsetzen.

Viele BürgermeisterInnen, Kolleginnen und Kollegen fragen, wie macht ihr das? Meine Antwort: Oft genug hingehen, keinen „Kniefall“ machen, aber in gutem Ton verhandeln und Kompromisse eingehen. Manchmal kommt das Geld zwar erst einige Jahre nach Fertigstellung eines Projekts, jedoch haben wir eine Zusage erhalten.

In der Beschaffung von Zuschüssen sind wir Wilheringer KommunalpolitikerInnen stark, aber genug wird es nie sein. Es gibt aber auch anzuerkennen, dass es Zeiten gibt, in denen gespart werden muss und nicht alles umgesetzt werden kann.

Ich wünsche Ihnen frohe, aber auch besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Benefizkonzert Wallner



Franz und Elfriede Wallner

Bereits mehrere Jahre hindurch übernimmt das Ehepaar Elfriede und Franz Wallner aus Unterhöf für einen Nachmittag die künstlerische Leitung in der Musikschule, davor wurde im Stift musiziert.

Frau Wallner spielt am Klavier – ohne Noten - bekannte Melodien aus der Welt des Schlagers, der Operette, des Musicals, usw. Ihr Gatte Franz liest zwischen den Stücken besinnliche, aber auch sehr heitere Worte.

Der Prof. Balduin Sulzer Saal war auch heuer bei diesem Benefizkonzert wieder ausgebucht. Familie Wallner spendet nämlich den Reinerlös des Konzerts den beiden Feuerwehren Edramsberg und Wilhering zur Ausfinanzierung des Feuerwehrhausbaus.

Familienaudit – Umfrage bei der älteren Generation

Familienaudit – was heißt das? Werden sich manche Wilheringerinnen und Wilheringer fragen, die dieses Wort in letzter Zeit gehört haben und auch in Zukunft noch hören werden.

Wilhering will neben den vielen Auszeichnungen wie GESUNDE GEMEINDE, jugendfreundliche Gemeinde, Lokale Agenda 21 Gemeinde, Energiespargemeinde etc. auch aufzeigen, dass Familien hoch geschätzt werden. Dazu durchläuft die Gemeinde sozusagen eine Qualifikation und wird dann zertifiziert.

Dabei werden in mehreren Schritten auch die BürgerInnen eingebunden.

Einen ersten Abend mit mehreren Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gab es bereits. Ein zweiter folgt am 17. Jänner. Als Vorsitzender des Sozialausschusses habe ich vorgeschlagen, dass beim „Tag der älteren Generation“ eine Kurzumfrage zu den Themen „betreubares Wohnen“ und Sozialmarkt durchgeführt wird.

Denn die älteren Menschen sind fixes Bindeglied und Anker in vielen unserer Familien.

Andere Arbeitskreise befassen sich mit den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, Jugend etc.

Bitte nehmen Sie die Einladungen wahr und beraten wir gemeinsam über bestehende Wilheringer Einrichtungen und was wir in Zukunft für unsere Familien verbessern oder auch neu einrichten können.

Mario Mühlböck

Verkehrsbereich – Neuerungen aus der Gemeinde

Die Eiselsberger Straße ist sehr schmal ausgefallen. Es ist eine sehr alte Straße mit geringer Breite.

Heutzutage wird vom Land vorgegeben, dass alle Straßen eine Breite von 6 Metern aufweisen und diese auch bei Abtretungen eingefordert werden müssen.

Der Schneepflug, die Müllabfuhr und vor allem die Einsatzkräfte wie Feuerwehren, Rettung usw. benötigen sie.

Genau dies ist der Grund, dass wir zumindest einmal für diesen Winter auf einem Teilbereich der Eiselsberger Straße ein

Halte- und Parkverbot ausweiten müssen. Wir bitten um Verständnis.

Die Eigentümer der Wohnungen der „Donauländischen Wohnungsgenossenschaft“ haben ausreichende Garagen und Parkplätze auf eigenem Grund. Die Bewohner der WSG Wohnhäuser in der Eiselsberger Straße haben nicht wie heute überall bei Neubauten vorgeschrieben eineinhalb bis zwei Parkplätze, sondern nur höchstens einen Parkplatz.

Sie können dafür auch nicht verantwortlich gemacht werden. Damals war dies ein

ausreichender Standard. Das ist uns wichtig festzuhalten.

Nunmehr ziehen dort immer mehr neue MieterInnen ein und da merkt man, dass sich auch die Autos mehren und Parkplätze rar werden.

Herr GV Josef Mittermair und Herr Bgm. Mario Mühlböck haben bei der WSG einen Vorschlag deponiert, wie die WSG auf eigenem Grund nachträglich Parkplätze schaffen könnte.

Wir hoffen auf die gute Kooperationsbereitschaft der WSG.

Die Musikschule bekommt einmaliges Harmonium geschenkt



Harmonium

Zwei herzliche Wilheringer Gönner haben der Gemeinde ein Harmonium geschenkt.

Der Bürgermeister hat es in der Musikschule aufstellen lassen, wo es selbstverständlich, laut Direktor Reischl, auch verwendet werden kann.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern.

Tag der älteren Generation

Wie jedes Jahr lud die Gemeinde zum Nachmittag der älteren Generation ins Pfarrheim Schönering ein. Bürgermeister Mario Mühlböck berichtete über die Vorhaben der Gemeinde wie z.B. den Gemeindeamt-Neubau sowie über die Arbeit der verschiedenen Ausschüsse.

Die über 120 Besucherinnen und Besucher wurden danach vom Notar Dr. Bruckbauer und seiner Gattin über das Erben, Vererben und Testament aufgeklärt.

Herr Buttinger vom Roten Kreuz stellte anschließend die Einrichtung SOMA – Sozialmarkt als die Einkaufsmöglichkeit für die Bevölkerungsgruppe mit einem Einkommen unter € 880,- für Einzelpersonen und € 1.310,- für Ehepaare vor.

Der Sozialmarkt befindet sich in Eferding und wird auch von WilheringerInnen gut angenommen. Dort kann zweimal in der Woche um bis zu € 10,- eingekauft werden, man geht jedoch oftmals mit einem Warenkorb im Wert von € 40,- bis 50,- nach Hause.

Es werden Waren mit Verpackungsschäden, knapp am Ablaufdatum oder falscher



Die BesucherInnen während der Ansprache von Bgm. Mario Mühlböck.

Etikettierung usw. weit unter dem üblichen Verkaufspreis verkauft. Die MitarbeiterInnen im SOMA arbeiten ehrenamtlich.

Da wir uns als Marktgemeinde Wilhering zu Recht als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifizieren lassen, haben wir auch verschiedene Aktionen und Umfragen geplant.

Eine davon war die Seniorenfrage in diesem Nachmittag. Die Auswertung wird extra bekannt gegeben.

Wenn jemand noch einen Fragebogen ausfüllen möchte, kann er/sie dies am Gemeindeamt zu den Amtsstunden tun oder lässt sich einen Fragebogen zusenden.

WILIA Garage an der Mühlbachkreuzung – Gemeinde schont Grünzug

Bereits unter den Bürgermeistern Johann Schütz und danach Friedrich Bäck wurde bei der Standortfindung für den heutigen Bauhof auch immer wieder darauf hingewiesen, dass dort eines Tages aus Effizienzgründen die WILIA Garage mit dabei sein könnte.

Bei den ersten Bauhofplänen wurde auch bereits die WILIA Garage immer wieder mit angedacht und wir berichteten regelmäßig darüber. Daher wurde damals so viel Grund gesichert, dass die WILIA Garage problemlos errichtet werden kann. Als ein weiterer Grund (ehemals Zanker!) angrenzend an unsere Fläche zum Verkauf angeboten wurde, haben wir diesen gekauft.

Wir haben beim Land angefragt, ob wir uns dann auch mit der WILIA Garage ausweiten dürfen. NEIN, heißt es seitens des Naturschutzes. Dort ist eine der letzten Wildwechselstellen, wo das Wild vom Kürnbergerwald zur Au und Donau wechseln kann und umgekehrt. Eine der vielen Grünzonen des Landes.

Bereits als wir das Feuerwehrhaus gebaut haben, fragten uns manche Wilheringerinnen und Wilheringer, warum wir nicht gleich im Anschluss an die Feuerwehr die WILIA Garage oder das Gemeindeamt bauen. Wir mussten immer antworten: „Es ist nicht möglich, hier gilt eine überregionale Grünzone und die ist nicht zu umgehen.“

Warum berichten wir das? Weil wir sagen wollen, wir akzeptieren das als Gemeinde genauso wie manche Widmungswerber aus unserer Gemeinde diese Vorgabe des Landes akzeptieren müssen.

Durch solche überregionale Grünzonen haben manche GrundeigentümerInnen vor allem entlang des Kürnbergerwaldes und z.B. teilweise durch das Mühlbachtal nie die Chance Bauland gewidmet zu bekommen.

Diese Grünzone „sticht“ wie ein Ass beim Kartenspiel. Wir wollen aber als Gemeinde auch zeigen, dass uns dieser Wildwechsel wichtig ist.

Das Gemeindeamt soll beim Stift Wilhering neu errichtet werden

Das Land OÖ Abteilung Dorferneuerung hat die möglichen Standorte für ein neues Gemeindeamt in Wilhering analysiert und ist zur folgenden Reihung gekommen.

Empfohlener Standort:

links der Zufahrt zur Gärtnerei, gleich gegenüber dem Gymnasiumsparkplatz Standort 2:

Schönering bei der WILIA Garage

Standort 3:

Wilhering beim ehemaligen Wäschestadel

Wir von der Politik können diese Reihung gut nachvollziehen und haben noch weitere Begründungen zu diesem Standort.

Dörnbach hat sich in den letzten Jahren im Zentrum sehr gut entwickelt. Wohnen, Kindergarten, Schule, Nachmittagsbetreuung, Nahversorger am Ortsrand, gute öffentliche Verkehrsmittel - all das ist gegeben.

In Schönering hat sich die KLINIK WILHERING sehr gut eingefügt und eingelebt. Der größte Arbeitgeber der Gemeinde, der natürlich mehr Verkehr bedeutet. Die Lenkung des Verkehrs ist ganz gut gelungen

durch die Beruhigung vor der Volksschule, der grüne Dorfplatz und die Dorfgemeinschaft leben ähnlich wie in Dörnbach. Im Kern ist alles sehr ländlich geblieben und am Ortsrand wurde viel gebaut.

Die wichtigsten Nahversorger wie Geschäft, Ärzte, Apotheke, Bank, Fleischhauer, Gasthäuser, Spielplätze, Kinderbetreuung und Schulen etc. sind gegeben.

Auch gab es Rückmeldungen von älteren SchöneringerInnen und genauso von jungen Eltern, die gesagt haben: „Wir sind stolz auf die Klinik. Aber erdrückt uns nicht mit öffentlichen Gebäuden.“

In der Ortschaft Wilhering hat man die Polizei, das Geschäft, die Post und die Bank verloren. Daher ist die Gefahr, anstatt eines lebenswerten Ortsteiles mit wunderbarer Kirche, Schulen und Gasthaus, nur mehr eine Durchzugsstraße mit Tankstelle zu sein, gegeben.

Es gibt auch einen aufrechten Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2002 in dem festgelegt wurde, dass das Gemeindeamt

im Bereich Wilhering errichtet werden soll.

Die Verantwortlichen des Stiftes Wilhering konnten dem Vorschlag des Landes OÖ und den Argumenten des Gemeindevorstandes, der gemeinsam beim Stift vorstellig war, einiges abgewinnen und sie erklärten sich bereit, den Grund für den vom Land empfohlenen Standort bereitzustellen.

Die Gemeinde hat sich im Gegenzug bereit erklärt, dort einen Postpartner einzurichten und die Tourismusauskünfte zu übernehmen.

2012 sollen die notwendigen Verträge mit dem Stift unter Dach und Fach gebracht werden und der vorgeschriebene Architektenwettbewerb wäre möglich. Baubeginn könnte 2013 sein.

Das heutige Gemeindeamt könnte abgerissen werden und neuen Wohnungen weichen.

Zeitbank 55+

Die Zeitbank 55+ ist eine tolle Art der Ehrenamtlichkeit. Ich habe bereits am Jahresanfang einmal darüber berichtet.

Heute wissen wir aus erfahrener Mund noch mehr dazu. Als Sozialausschuss der Marktgemeinde Wilhering haben wir uns den „Erfinder“ der Zeitbank 55+ aus Molln angehört.

Mit großer Begeisterung hat Herr Alexius Gruber berichtet, wie in der Gemeinde Molln und vielen anderen österreichischen Gemeinden Menschen den MitbürgerInnen mit ihren Fähigkeiten helfen.

Eine ältere Dame bügelt für den Bürgermeister und andere Personen und erhält dafür Zeitguthaben in ein Zeitsparbuch eingetragen. Sie löst dieses Zeitguthaben z.B. bei einem älteren Herrn ein, der ihr die Bäume schneidet. Dieser erhält dafür wieder Stunden in sein Zeitsparbuch.

Dieses Guthaben verbraucht er bei jüngeren Menschen durch das Erklären der Computerbedienung oder der Digitalkamera.

Ein Kreislauf, in den in Molln bereits rund 100 Personen einbezogen sind. Wir vier Parteien in der Gemeinde haben vereinbart, dass wir das einmal in uns aufnehmen wollen. Dann entscheiden wir, ob wir so etwas auch in Wilhering aufbauen wollen.

Dazu braucht es aber nicht nur unser WOLLEN, es braucht wie so oft im Leben Menschen die sich darauf einlassen diese Initiative zu leiten und dafür einzustehen.

Mario Mühlböck

Neue Wasserleitung



Fleißig wird zur Zeit am Wasserleitungsneubau in Edramberg gearbeitet.

Die Musikschule hat über 200 Schüler



Gitarrenunterrichtsstunde

Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

*Liebe Wilheringerin,
lieber Wilheringer!*

Der Herbst und die folgende Adventzeit ist traditionell jene Jahreszeit, wo von den örtlichen Vereinen und Pfarren eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen abgehalten wird.

Der wohl größte Lohn ist für die verantwortlichen Veranstalter, wenn zahlreiche Besucher dieses Angebot annehmen und mit viel Applaus das Dargebotene schätzen.

An dieser Stelle möchte ich dem Musikverein Dörnbach für sein sehr gelungenes, abwechslungsreiches und beschwingtes Herbstkonzert gratulieren; gleichzeitig aber auch die Bevölkerung ermuntern die Adventkonzerte vom Musikverein Schönering, dem Singkreis und die Vortragsabende der Musikschule zu besuchen.

Es sind dies gute Möglichkeiten sich auf den Advent einzustimmen.

Lieb gewordene Traditionen sind auch die beiden Adventmärkte in Dörnbach und Wilhering und das "Christbaum erleuch-

ten" an den Adventsonntagen am Dorfplatz in Schönering.

Ein Dank den fleißigen Organisatoren, die dieses gelebte Brauchtum jedes Jahr aufs Neue aufleben lassen.

Dank vieler Wilheringer, die sich ehrenamtlich in den verschiedensten Vereinen betätigen, gibt es in unserer Gemeinde ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot gerade auch im kulturellen Bereich. Gerade am Ende eines Jahres ist es ein guter Zeitpunkt, hier ganz besonders Danke zu sagen, denn die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Funktionären sind es, die Wilhering so lebens- und liebenswert machen.

Die Arbeiten für das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ laufen auf Hochtouren. Erfreulich ist die hohe Beteiligung der Bevölkerung und die Aktivitäten in den Schulen.

Bei der Bestandsaufnahme konnten wir feststellen, dass in Wilhering schon vieles für die Familien geboten wird. Für eine entsprechende Weiterentwicklung bzw.

Die Musikschule Wilhering wurde mit dem Schuljahr 2011/2012 weiter aufgewertet.

Es wurden mehr Unterrichtsstunden und weitere Instrumente wie z.B. ein Schlagwerk für Wilhering genehmigt.

Das ist auch in den Schülerzahlen deutlich spürbar. Über 200 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Musikschule Wilhering.



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau
des Ausschusses für
Kultur-, Jugend- und
Familienangelegenheiten

Verbesserung der Angebote bzw. Wünsche in diesem Bereich laufen derzeit verschiedene Fraggbogenaktionen und die Aktion „Ole - Oweh“ bei den Schülern und Jugendlichen.

Der nächste Workshop – zu dem ich alle Wilheringerinnen und Wilheringer sehr herzlich einlade - findet am 17. Jänner 2012 um 18.30 Uhr im Hofrichterhaus statt.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest bin ich

Ihre
Renate Kapl

Ausschuss für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen!

Liebe Wilheringer!

Chance für Wilhering

„Wenn schon die Ortschaft Wilhering der Gemeinde den Namen gibt, soll auch das Gemeindeamt hier sein“, meinte ein Wilheringer und ich stimme dem zu. Nach der Schließung der Post und der Bankfiliale - auch ein Lebensmittelgeschäft ist lediglich ein Wunschtraum - eine verständliche Forderung.

Vielleicht die letzte Chance, dass im Zuge des Neubaus des Amtsgebäudes auch ein Ortszentrum entstehen kann. Dadurch ist auch die geplante Umfahrung Wilhering in erreichbare Nähe gerückt und es entstehen aus raumplanerischer Sicht interessante Möglichkeiten.

Gemeinden entlastet?

Das Maßnahmenpaket der OÖ. Landesregierung zur Stärkung der Gemeindefinanzen soll die Ausgaben für die Krankenanstalten durch moderate Steigerungsraten (2012 um 0,4%, 2013-2015 um 2,5%) nicht ins uferlose wachsen lassen. Das wird jedoch nur ein Tropfen auf den berühmten heißen Stein sein.

Neben den stets steigenden Ausgaben für den SHV (Altenheime usw.) bereiten die enormen Zuschüsse (Abgangsdeckung) zu den Kinderbetreuungseinrichtungen uns große Sorgen.

Allein für die Kindergärten in Dörnbach und Schönering muss die Gemeinde in diesem Jahr € 300.000,- aufbringen.



Vizebürgermeister
Manfred Winter,
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Ich denke, ein sozial gestaffelter Beitrag anstatt des Gratiskindergartens (wobei das letzte Kindergartenjahr natürlich beitragsfrei sein soll) wäre eine vernünftige Lösung.

Da ist das Land gefordert, die Gemeinden nachhaltig zu entlasten.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ihr

Manfred Winter

Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

Liebe WilheringerInnen!

Tourismus

Der Donausteig zwischen Passau und Grein lässt seit Juli 2010 Wanderherzen höher schlagen. Im zweiten Jahr seines Bestehens ist der Donausteig nach einer erfolgreichen Wandersaison im Frühjahr und Sommer auch im sonnigen Herbst gut besucht und ein beliebtes Ausflugsziel.

In allen Gemeinden entlang des Donausteiges wurden Start-, Rast- und Panoramaplätze mit einheitlichen Donausteigmöbeln und Infotafeln errichtet.

Radweg Wilhering – Renaturierung der Markttau

Nach der Naturschutzverhandlung können entlang des Radweges Wilhering die Fischlehrpfadtafeln angebracht werden.

Verkehr

Wenn auch der Wettergott nicht so mitspielte, wurde bei der heurigen Hofroas die neue Verkehrs- und Parkplatzregelung

sehr gut angenommen. An dieser Stelle gilt auch der Dank der Polizeiinspektion Wilhering, den Feuerwehren unserer Gemeinde sowie unseren Bauhofmitarbeitern, die für die Vorbereitung und für einen reibungslosen Verkehrsablauf sorgten.

Nach der Festlegung des geeigneten Standortes wird auf Wunsch vieler Anrainer ein Verkehrsspiegel beim Angerweg/Schöneringer Straße aufgestellt.

Um in der Eiselsberger Straße bessere Ausfahrtsbedingungen zu schaffen, soll das bestehende Halte- und Parkverbot erweitert werden. Ebenso sollen auf dem Güterweg Edramsberg im Bereich der Liegenschaft Edramsberger Straße 9 zusätzliche Parkflächen geschaffen werden.

Auch wird eine Zusatztafel „Hier gilt die Rechtsregel“ bei der Ortseinfahrt Schönering angebracht.

Radweg Wilhering-Linz

Ein Arbeitskreis mit Vertretern der Stadt Linz, der Stadtgemeinde Leonding sowie



GV Konsulent Josef
Mittermair, Obmann
des Ausschusses für
Wirtschafts-,
Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

unserer Marktgemeinde (durch Bgm. Mario Mühlböck) wird sich mit diesem Projekt auseinandersetzen.

Wirtschaft

Im Jahr des Ehrenamtes wurde die Firma Hierzer ausgezeichnet für die Freistellung von Mitarbeitern bei den Blaulichtorganisationen, Unterstützung sonstiger Vereine und dem Sportverein Wilhering – Sektion Fußball. Wir gratulieren der Firma Hierzer zu dieser Auszeichnung herzlich.

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2012 viele positive Erfolge und alles Gute.

Ihr

Konsulent GV *Josef Mittermair*

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Straßenbau

Hier eine kurze Zusammenfassung was alles im Jahr 2011 im Straßenbau geschehen ist und ich denke das ist nicht wenig, wenn man bedenkt, dass diese Projekte auch einen enormen finanziellen Aufwand bedeuten. Den wir, wenn auch mit Zuschüssen, vor allem mit eigenen Mitteln bewerkstelligt haben.

Im Jahr 2011 konnten wir wichtige Straßenbauprojekte abschließen. So konnte der Güterweg Edramsberg inklusive Hochwasserschutz für die dortigen Anwohner umgesetzt werden.

Aber auch der Brüdermüllerweg konnte in diesem Zusammenhang realisiert werden.

Wichtig war jedoch auch die Neuerrichtung der Brücke Lindenweg, ansonsten hätten wir eine Sperre für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t verhängen müssen.

Der Güterweg Winkeln wurde bis zum Transformator realisiert, wo auch schon im Anhang mit der Straßenverlegung „Meischinger“ begonnen wurde und nächstes Jahr fertiggestellt wird.

Straßenbeleuchtung

In den letzten Jahren hatten wir in die Straßenbeleuchtung nichts investiert.

Im Ort Schönering mussten einige Laternen aufgrund ihres schlechten Zustandes entfernt werden. Ich glaube es ist nun ein



GV Anton Lehner,
Obmann des
Ausschusses für Bau-,
Straßenbau- und
Wohnungsangelegenheiten

Gebot der Stunde, diese Straßenbeleuchtung nach entsprechender finanzieller Bedeckung zu erneuern.

Ich bedanke mich bei meinen Ausschussmitgliedern und bei der Beamtenschaft der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit.

GV
Anton Lehner

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Liebe Eltern!

Audit Familienfreundliche Gemeinde (Bereich Kinderbetreuung und Schule)

Zurzeit prüft die Gemeinde Wilhering ihre Familienfreundlichkeit – indem in einem 1. Schritt im Rahmen eines offenen Workshops mit über 30 Personen aus allen Altersschichten die bestehenden Angebote durchleuchtet wurden.

Am 17. Jänner 2012 findet um 18.30 Uhr im Hofrichterhaus, Balduin-Sulzer-Saal der 2. Offene Workshop statt, mit dem Ziel einen Maßnahmenkatalog zur Ausweitung der bestehenden Aktivitäten und Verbesserungen der Rahmenbedingungen zu erstellen.

Bitte beteiligen Sie sich am Projekt „Audit Familienfreundliche Gemeinde“! Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Alle Schulkinder können sich an der Aktion „Ole – Oweh“ beteiligen und mit Fotos, Zeichnungen oder Aufsätzen Gutes in der Gemeinde bzw. reparaturbedürftiges aufzeigen.
- An die Eltern der Kindergarten-Kinder

wurden Fragebögen verteilt, um die Zufriedenheit zu den Angeboten im Kleinkinderbereich in Erfahrung zu bringen und Anregungen einzuholen.

HS Wilhering

Die Hauptschule Wilhering hat sich darum beworben „Neue Mittelschule“ zu werden – die Entscheidung, ob die Bewerbung positiv verläuft, fällt Mitte Dezember.

Anmelde-Stichtag Kindergärten

Der Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauen legte einen Stichtag fest, bis zu dem man sich fürs kommende Kindergartenjahr anmelden kann.

Dies ist immer der letzte Tag vor den Weihnachtsferien – heuer der 23. Dezember 2011. Wenn Sie für Ihr Kind also im Jahr 2012/13 einen Kindergartenplatz brauchen – bitte rasch anmelden. Herzlichen Dank.

EKIZ Wilhering

Das EKIZ Wilhering bekommt eine neue Leiterin. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr, sehr herzlich bei der bisherigen Leiterin Frau Hübsch Cillie bedanken – es



GV Mag.^a Karin
Peticzka, Obfrau des
Ausschusses für Schule,
Kinderbetreuung,
Bildung und Frauenan-
gelegenheiten

steckt sehr viel „Cillie“ in den Räumlichkeiten des EKIZ – nicht nur deswegen wird man sich noch recht lange an ihre Zeit als EKIZ-Leiterin zurückerinnern. Beim 1. Workshop des Audit Prozess Familienfreundliche Gemeinde Wilhering wurde das EKIZ aus vielen Mündern als nicht mehr wegzudenkende Einrichtung gelobt – dies ist nicht zuletzt der Verdienst von Frau Hübsch – vielen Dank für die vielen Stunden, die du für Wilherings Familien investiert hast!

Kinderbetreuungsatlas der AK

Die AK Oberösterreich erhebt jährlich die Situation der Kinderbetreuung in den oberösterreichischen Gemeinden.

Dazu gibt es 6 Kategorien. Wilhering ist in der 2. besten Kategorie – gemeinsam mit 32,9 % aller Oö. Gemeinden. 55,4 % der Oö. Gemeinden werden schlechter ein-

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

gestuft als Wilhering. 11,7 % sind in der besten Kategorie. Wer gerne mehr zu diesem Thema lesen möchte – große Teile des Kinderbetreuungsatlas der AK kann man sich im Internet herunterladen, bei der AK abholen oder sich schicken lassen.

Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

Sehr geehrte Wilheringerinnen, sehr geehrte Wilheringer!

Steigerung der Energieeffizienz

Eine Festlegung der Energiesparziele bis zum Jahr 2015, die im Rahmen des Energiesparkonzeptes erarbeitet wurden, betrifft die

- Energieeffizienzsteigerung bis 20 % im Bereich der Raumwärme, Warmwasserbereitung und Stromverbrauch durch verbesserte Dämmmaßnahmen, Einsatz verbesserter Technik und neuer Geräte.

Jetzt, wo doch der nächste Winter wieder vor uns liegt, ist das Thema wieder sehr aktuell. Gerade das Thema Wärmedämmung beschäftigt viele. Dieses ist eine der wesentlichen Säulen für guten Umgang mit Energie.

Energiecheck / Gebäudethermografie

Verschiedene Unternehmen bieten hier Überprüfungsmöglichkeiten an. Ein Beispiel dafür ist das Thermofit-Programm der Energie AG. Weiters wird ein Online-Energie-Check, der hilft Energie-Einsparungspotenziale aufzudecken, angeboten.

Auch die Linz AG bietet mit E.I.S. ein EnergieInformationsSystem das Ihnen hilft, die Möglichkeiten des Energiesparens selbst zu bestimmen.

Auch viele weitere Unternehmen bieten hier ihre Dienstleistung an. Diese Serviceleistungen beinhalten neben umfassender Energieberatung auch thermografische

Kinderbetreuungskosten beim Finanzamt abschreiben

Seit 2009 kann man die Kosten für Kinderbetreuung als außergewöhnliche Belastung steuerlich berücksichtigen.

Wenn dieses Thema für Sie interessant ist, können Sie hier wertvolle Informationen finden:

www.bmf.gv.at/Steuern/TippsfrdieArbeitneh_7636/...

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und etwas Ruhe im sonst oft so hektischen Familienalltag!

Ihre Karin Peticzka

Wärmebildanalysen, die Erstellung von Energieausweisen sowie die Umsetzung von Sanierungen.

Abfallkalender 2012

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt der Abfallkalender 2012 bei. Auf einer Doppelseite geben wir Ihnen einen Überblick über die Abholzeiten und Touren.

Der Umweltausschuss hat heuer angeregt, auf zwei weiteren Seiten wesentliche Themen zur Abfallvermeidung bzw. -entsorgung festzuhalten.

Daher finden Sie im (auch herausnehmbaren) Mittelteil viele wesentliche Informationen zum Thema.

Bitte unterstützen Sie – so wie bisher – durch sorgfältige Trennung die Entsorgung der Abfälle. Ihr Geldbörsel wird es Ihnen danken.

Bezirksabfallverband

Aufgrund der derzeitigen Preissituation der Altstoffe kann der Voranschlag für 2012 wieder ausgeglichen geplant werden. Der Abfallwirtschaftsbeitrag, die Beiträge zur Bauschuttsammlung, Altholz-sammlung und -verwertung, Sperrabfallsammlung und Sperrabfallbehandlung können unverändert in die Planung einfließen.

Der höchste Aufwand ist bei der Verarbeitung des Restmülls gegeben. Daher gilt wie oben beschrieben die Devise: Wer gut trennt und dadurch den Restmüll re-



GV Karl-Heinz Reiter,
Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

duziert, hilft Kosten sparen. Durch die allgemeine Kostenentwicklung werden uns im nächsten Jahr Preisanpassungen bei der Sammlung und Abfuhr von Hausabfällen treffen.

Berichtet wurde ebenfalls über die Bauvorhaben von Altstoffsammelzentren. Auch hier geht der Trend in die Richtung Kooperation von Gemeinden.

Für Wilhering stellt sich ja aufgrund der Beengtheit des ASZ und der begrenzten Verweilmöglichkeit des Strauchschnittplatzes auch die Frage der weiteren Entwicklung.

Vor diesem Hintergrund werden wir Kooperationsmöglichkeiten mit Nachbargemeinden prüfen.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Heinz Reiter

Prüfungsausschuss

Bericht des Prüfungsausschuss an den Gemeinderat gemäß § 91 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung vom 21. September 2011

TOP 2: Replik Prüfungsausschuss vom 12.11.2007 Repräsentationsausgaben und Verfügungsmittel 2002 – 2006 erweitert um die Jahre 2007 - 2010

Der Prüfungsausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung vom 12. November 2007 mit dem Thema Repräsentationsausgaben und Verfügungsmittel der Gemeinde beschäftigt. Um die damaligen Prüfungsfeststellungen zu überprüfen wurden für diesen Tagesordnungspunkt die Ausgaben für diese beiden Positionen um die Jahre 2007-2010 erweitert.

Selbst der oö. Landesrechnungshof empfiehlt den Prüfungsausschüssen der Gemeinden diese Ausgabenpositionen von Zeit zu Zeit einer Prüfung zu unterziehen. Die Vergangenheit hat nämlich gezeigt, dass sich nicht jede Gemeinde immer an die gesetzlichen Vorgaben gehalten hat.

In der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) wird definiert, welche Ausgaben auf diesen Konten verbucht werden müssen, und in der Oö. Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung (Oö. GemHKRO) wird der finanzielle Rahmen normiert. Dieser Rahmen beträgt für die Repräsentationsausgaben 1,5% der ordentlichen Ausgaben und bei den Verfügungsmittel 3 % der ordentlichen Ausgaben.

So wie im Jahr 2007 ist positiv anzumerken, dass bereits bei der Voranschlagserstellung dieser Rahmen nicht zur Gänze ausgereizt wurde. Der maximale Rahmen wurde deutlich unterschritten und die

niedrigeren VA-Beträge wurden weitestgehend eingehalten bzw. nur knapp überschritten. Im geprüften Zeitraum von 2002 – 2010 wurde der VA-Betrag sogar 2-mal unterschritten.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben anhand einer stichprobenartigen Überprüfung Einblick in die Belege genommen. Seit dem Jahr 2009 werden die Belege elektronisch archiviert. Die Prüfungsausschussmitglieder haben dabei festgestellt, dass alles ordnungsgemäß und genau dokumentiert ist.

Der Prüfungsausschuss regt an, dass man nach Möglichkeit darauf achten soll, Leistungen in der Gemeinde zuzukaufen. (Es gibt auch Linz-Land Gutscheine auf die man zurückgreifen könnte. Das sind Gutscheine die im Bezirk Linz-Land eingelöst werden können.)

TOP 3: Ausgaben der Gemeinde für externe Berater

Beim zweiten Thema dieser Sitzung hat sich der Prüfungsausschuss mit den Ausgaben der Gemeinde für externe Berater im Zeitraum 2006 - 2010 beschäftigt.

Bei den Unterlagen für diese Sitzung wurde von vornherein eine Einteilung in
a) Beratungskosten für Raumplanung
b) allgemeine Beratungskosten gemacht.

Die größten Ausgabenposten dabei befinden sich in der Raumplanung.

- a)
• DI. Dr. Englmaier: Ortspläne, Bebauungspläne, Entwicklungskonzept € 69.839,23



Gemeinderat Dkfm.
Günter Narzt,
Obmann des Prüfungsausschusses

- DI. Lassy: Ortsentwicklung Schönering € 2.045,81
- RA Wiesauer & Mühllechner: Rechtsberatung, Verträge betr. Raumplanung € 1.380,00
- DI Dr. Kutzenberger: Planung Schönering, örtl. Entwicklungskonzept € 3.626,40
- TOPOS III: Beratung örtl. Entwicklungskonzept Überarbeitung (1. Teil) € 23.024,40
- DI. Haller: Verkehrsplanung € 7.518,00
- Fa. Eitler & Partner: Planungsarbeiten Wasserversorgung u. -entsorgung € 2.273,72
- DI. Lanzendörfer: Vermessungsarbeiten € 1.380,00

- b)
- Mag. Preundler: Leitbildüberarbeitung € 4.723,91
 - RA Wiesauer & Mühllechner: Kaufvertrag € 1.147,00
 - Kepler Solution: Umfrage Auswertung € 2.464,10
 - Dr. Preslmair: Organisationsberater, Leitbild, Kostenrechnung € 7.039,71
 - Mag. Zambelli: Beraterin Personalaufnahmen € 4.240,08 EUR

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben Einblick in die Belege genommen und auch hier festgestellt, dass alles ordnungsgemäß und genau dokumentiert ist.

TOM REISEN

"Ihr Weg ist unser Ziel"

WILHERING

+43 (0)664 335 75 45
office@tom-reisen.at

TOM-REISEN Autobus & Taxi, Hackl am Berg, 4073 Wilhering
www.tom-reisen.at | Tel.: +43/7221/88850 | Fax: +43/7221/88850 - 50



Gesunde-Gemeinde-Tag



Besucher des Gesunde Gemeinde-Tages

Sehr gut war der Gesunde-Gemeinde-Tag am 14. Oktober in der Hauptschule Wilhering besucht.

Vor allem der Fit Check durch den ASKÖ Gesundheitsbus war für viele neu und dadurch ein Renner.

Hier konnten ein Stress-Test, ein Wirbelsäulenscreening, Reaktionstest, Bodymasindex usw. gemacht werden.

Der Optiker Vincourek, der Verein „von Ohr zu Ohr“, Herr Fenzl mit einem Gehörtest, der Zahntechniker und Mundhy-



gienebetrieb von Herrn Mayrhauser, Frau Silvia Radler mit diversen Gesundheitsprodukten und Kosmetika, Frau Jutta Diesenreither mit Ernährungsberatung sowie Frau Petra Janko und Elisabeth Schütz mit gesundem Imbiss und diversen Natursäften waren gefragte Anlaufstellen an diesem Gesundheitstag.

Zum Abschluss hielt Herr Dr. Helmut Oberroithmair aus unserer Gemeinde einen sehr anschaulichen Vortrag über Herz-Kreislauf-Gesundheit und die möglichen Ursachen in diesem Bereich.

Noch ein Tipp zum Jahr der „Herz- und Kreislauf-Gesundheit“

Fit mit dem richtigen Fett

Nahrungsfette wirken sich unterschiedlich auf unseren Körper aus. Einerseits liefern sie lebensnotwendige Fettsäuren und ermöglichen die Aufnahme der fettlöslichen Vitamine, andererseits fördern sie bei zu hoher Zufuhr und bei ungünstiger Zusammensetzung (zu viele gesättigte Fettsäuren aus tierischen Lebensmitteln) Übergewicht, Fettstoffwechsel-Störungen, Diabetes und in weiterer Folge die Entstehung von Herz-Kreislauferkrankungen.

Tipps für die gesunde Verwendung von Fett:

- Verwenden Sie Fett sparsam - beim Kochen, bei Marinaden für Salate und beim Aufstreichen.

- Messen Sie die verwendete Menge mit einem Ess- oder Teelöffel ab.

Einfache Formel zur Berechnung des Fettbedarfs:

Körpergröße in cm - 100 = maximale Fettmenge pro Tag
z.B. 170 - 100 = 70 g

Derzeit nehmen die Österreicher/innen zirka 120 g Fett pro Tag auf, vorwiegend versteckt in verschiedenen Lebensmitteln. Das ist bis zu 50 Prozent mehr, als empfohlen wird.

Als Richtwerte pro Person gelten 1-2 EL (10-20 g) Streichfett, 1-2 EL Pflanzenöl für die Speisenzubereitung und nur ca. 20-30 g als versteckte Fette in Wurst, Fleisch,

Käse, Milchprodukte, Süßigkeiten, Fertigprodukte, etc.

Werden Sie zum Fett-Detektiv!

Zehn Gramm Fett verstecken sich z.B. in

- 1 Becher Fruchtjoghurt oder 1/4 l Trinkmilch (3,6 % Fett)
- 30 ml Schlagobers
- 2 Scheiben (30 g) Bergkäse, 45 F.i.T.
- 2 Rippen (30 g) Schokolade
- 1 Stück Frankfurter Würstchen oder 1/3 Leberkäsesemmel
- 25 g Kartoffel-Chips

Quelle: Forum Ernährung heute

Blumenschmuck Preisverleihung: Heuer bei der Landesgartenschau



VizeBgm. Manfred Winter und VizeBgm.ⁱⁿ Renate Kapl mit den Gewinnerinnen der Blumenschmuckaktion

Die diesjährigen PreisträgerInnen der Wilheringer Blumenschmuckaktion wurden am 17. September 2011 von der Gemeinde Wilhering zu einem Besuch der Landesgartenschau in Ansfelden eingeladen.

Frau VizeBgm.ⁱⁿ Renate Kapl und Herr VizeBgm. Manfred Winter begleiteten die begeisterten Blumenfreunde/Innen bei wunderbarem Wetter im Autobus, der von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Nach einem Rundgang und einer kurzen Erklärung durch Herrn Dipl.-Ing. Hauser von der Landesgartenschau wurden die Preise überreicht.

Achtung: Anmeldeschluss in den Caritas Kindergärten

In den beiden Kindergärten der Marktgemeinde Wilhering ist am **23. Dezember 2011** der Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2012/2013.

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an.

Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Seit 1. Jänner 2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein und in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert werden.

Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt.

Wir gratulieren

Frau Gemeinderätin *Petra Kühn*, Schöneringer Straße 24, 4073 Wilhering, zur Geburt ihrer Tochter Louisa.

Herrn *Dr. Helmut Csillag*, Matulaweg 4, 4073 Wilhering, zur Verleihung der silbernen OÖ Rettungsdienstmedaille.

Herrn *Walter Schill*, Schöneringer Straße 36, 4073 Wilhering, zur Verleihung des Titels „Kommerzialrat“.

Herrn *Mag. Josef Bachinger*, Leitergraben 53, 4073 Wilhering, zur Verleihung des „Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“

Herrn *Andreas Herbst*, Winkelstraße 2f, 4073 Wilhering, zur Verleihung des Berufstitels „Diplom-Wirtschaftsingenieur (Berufsakademie) (Dipl.-Wirtsch.-Ing. (BA))“

Diamantene Hochzeit:

Hermine und Rudolf Prieschl, Gartenstraße 30, 4073 Wilhering

Goldene Hochzeit:

Johann und Rosa Pappenreiter, Dachsweg 7, 4073 Wilhering

Rosa Maria und Ludwig Schwarzberger, Kellermayrgasse 3, 4073 Wilhering



Dr. Josef Pühringer und Mag. Josef Bachinger

Dezemberhighlight im JUZ Wilhering - Silvesterparty!

Liebe Jugendliche!

Die neuen Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag von 17 – 21 Uhr wurden bis jetzt leider noch nicht richtig angenommen.

Bei einem Besuch in der Hauptschule Wilhering, am 17. November, konnte ich mich bei den Schülern der 3. und 4. Klassen vorstellen und sie persönlich ins JUZ einladen, um mich und die Räumlichkeiten näher und besser kennenzulernen. Ich nutzte die Möglichkeit und berichtete ihnen vom Programm und den tollen Freizeitangeboten. Ich bedanke mich bei Herrn Dir. Lehner und den Lehrern der HS Wilhering für Ihr Entgegenkommen. Ich freue mich, wenn ich an den kommenden Wochenenden den einen oder anderen Schüler im JUZ wiedersehe. Komm auch du vorbei und bring deine Ideen mit!

Wegen der Weihnachtsfeiertage hat das JUZ in den Ferien **geänderte Öffnungszeiten:**

Donnerstag, 29.12.2011, 17 – 21 Uhr

Freitag, 30.12.2011, ab 17 Uhr

Dienstag, 03.01.2011, 17 – 21 Uhr

Mittwoch, 04.01.2011, 17 – 21 Uhr

Am **24., 25. und 31.12.2011** und am **01.01.2012** ist das JUZ geschlossen.

Unser Dezemberhighlight: Silvesterparty im JUZ Wilhering am 30. Dezember 2011 ab 17 Uhr

Feiert mit uns bei Punsch vorm JUZ, Pizza, Toast & Cheeseingers, %o – freie Cocktails der Barfussbar uvm

Besuche uns auch auf der Homepage www.wilhering.at oder auf Facebook „JUZ



Wilhering“ und informiere dich über das aktuelle Geschehen im Jugendzentrum!

Frohe Weihnachten, schöne Ferien und einen guten Rutsch wünscht euch

Ursula



HS Wilhering-Besuch am 17.11.2011

ASZ-Öffnungszeiten für die Weihnachtstage 2011/12

Das Altstoffsammelzentrum Wilhering hat an den **Feiertagen** am 26.12.2011 und am 06.01.2012 **geschlossen**.

Am Zwickeltag und an allen Arbeitstagen ist normal geöffnet.

Vanillekipferl und gute Noten?

Weihnachten steht vor der Tür. Zuhause duftet es nach frischen Vanillekipferln und Lukas soll lernen. Weihnachten und Lernen passen einfach nicht so gut zusammen. Stress bei den Eltern, Hektik im Alltag und auch die Vorfreude verderben die Ruhe, die zum Lernen notwendig ist.

Da heißt es, kühlen Kopf zu bewahren. Besonders jetzt, wo es um entscheidende Noten für das Semesterzeugnis geht.

„In den Weihnachtsferien gibt's im LernQuadrat wieder die bewährten Intensivkurse.“ berichtet Brigitte Bachl. „da üben die Schüler 3 Stunden pro Tag den Stoff, den sie brauchen.“

Daneben erfahren Schüler die besten Tipps, wie man mit einer Menge Stoff

umgeht, wie viel man täglich lernen soll und wie. Gelernt wird in entspannter Atmosphäre. Für Lukas steht dem positiven Semesterzeugnis somit nichts mehr im Wege.

Weihnachtsferien-Intensivkurse:

1 Woche von **2.– 6. Jänner 2012**

Montag-Freitag von 9-11.30 Uhr

Mit Probeschularbeit und Beurteilung!

Kosten: € 210,00

Anmeldungen ab sofort möglich:

LernQuadrat Traun, Linzer Straße 12, 4050 Traun, Tel. 07229 / 70 778

LernQuadrat Wels, Kaiser-Josef-Platz 25, Tel. 07242 / 20 73 91

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Friedenslicht 24.12.2011

Die Feuerwehr Edramsberg bietet auch heuer wieder am 24. Dezember die Möglichkeit an, sich das Friedenslicht zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr bei der Edramsberger Kapelle mit nach Hause zu nehmen. Traditionell wird im früheren Feuerwehrhaus wieder Punsch und Kinderpunsch ausgeteilt und es werden alle eingeladen, am Feuerwehrhausvorplatz zu verweilen, um sich auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Die Feuerwehr Edramsberg wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gratulationen Schulungen

An der Verkehrsreglerschulung nahmen erfolgreich die Kameraden Stefan Nimmervoll und Andreas Malik teil. Kamerad Stefan Kroiher besuchte den Funklehrgang des Bezirkes Linz-Land und schloss diesen mit vorzüglichem Erfolg ab. BI Alexander Schram nahm am einwöchigen Strahlenmesslehrgang 1 teil und bestand die abschließende Prüfung mit sehr gut.

Wasserwehrleistungsbewerbe

Beim steirischen Wasserwehrleistungsbewerb am 2. und 3. September erreichten HBM Ralf Kremsleitner und BI Alexander

Schram in Bronze Meisterklasse Gäste den 12. Rang, in der Klasse Silber Meisterklasse Gäste ohne Alterspunkte den 15. Rang und in der Kategorie Gold Meisterklasse Gäste erreichte Kamerad BI Alexander Schram den 8. Rang, in der Kategorie Ei-



Wasserleistungsbewerb Steiermark

ner Gäste den 20. Rang. HBM Ralf Kremsleitner erlangte das Steirische Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber.

Beim Bezirkswasserwehrbewerb in Landshaaq erreichten in der Klasse Bronze Gäste A Rainer Viehböck und Peter Humer den 14. Rang, Alexander Schram und Ralf Kremsleitner den 22. Rang. In der Kategorie Silber Gäste A erreichten Rainer

Viehböck und Peter Humer den 16. Rang, Alexander Schram und Ralf Kremsleitner den 5. Rang.

Wir möchten allen Schulungsteilnehmern und den Teilnehmern bei den Wasserwehrleistungsbewerben zu deren hervor-

ragenden Leistungen recht herzlich gratulieren.

Geburtstage

Die FF Edramsberg möchte in diesem Rahmen den Kameraden Josef Schwarzberger zum 85. Geburtstag und Manfred Aichinger zum 50. Geburtstag nochmals recht herzlich gratulieren.

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Die drei Freiwilligen Feuerwehren

Edramsberg, Schönering, Wilhering

sowie deren Jugendgruppen möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung wiederum für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles

und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

FF Wilhering, Ing. Klaus Schwarzberger
FF Schönering, Robert Pühringer jun.
FF Edramsberg, Martin Niederhuemer

Alfred Prummer jun.

Wassergenossenschaft Schönering

Die Wassergenossenschaft Schönering, vertreten durch Obmann Franz Stürzl, wünscht allen Mitgliedern frohe, besinnliche Weihnachten, ein gutes Jahr 2012, Gesundheit und 366 glückliche und friedliche Tage.

Gesucht

Mieterin für betreubares Wohnen in Ansfelden

Pamela Pürstinger, Tel.nr. 07229/840-211
Sonja Schillinger, Tel.nr. 07229/840-218
Mag. Gregor Kraftschik,
Tel.nr. 07229/840-518

Krabbelstube - mehr als nur Krabbeln

Kinder lernen und bilden sich, wie nun auch schon Forschungsergebnisse bestätigen, nicht erst ab dem dritten Lebensjahr, sondern von Geburt (auch davor!) an. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend und prägend für die weiteren Lernerfahrungen.

Wir, als Einrichtung, greifen dieses Lernpotenzial auf und bieten den Kindern Möglichkeiten, dieses bestmöglich nutzen zu können.

Durch bewusste Beobachtung der Lern- und Entwicklungsprozesse sollen die individuellen Interessen und Bedürfnisse erkannt und unterstützt werden.

Wenn Kinder genügend Sicherheit und Geborgenheit erleben, ihnen Vertrauen und Zutrauen geschenkt wird, Zeit und Gelassenheit vorherrschen und eine spannende, arbeitsreiche Umwelt zur Verfügung steht, begeben sich Kinder immer wieder auf neue Entdeckungs- und Lernreisen, die damit ihr „Weltwissen“ erweitern.

Wer Schlüsselqualifikationen wie Selbstvertrauen, Kreativität, Ausdauer, Neugierde, Belastbarkeit,... entwickeln darf, ist gut gerüstet fürs Leben.



Die Kinder in der Krabbelstube mit den Betreuerinnen.

Dafür braucht es Begleiter, die eine sichere Bindung aufbauen, die beobachten und danach Freiräume und behutsame Anregungen ausrichten, Klarheit und Strukturen schaffen, um sich orientieren zu können und dem Kind vermitteln:

„Du kannst das – du schaffst das! Du bist gut und richtig, wie du bist!“

Darum ist es in unserem Haus selbstverständlich, für jedes Kind ein „Buch“ anzulegen in dem seine ganz persönlichen Stärken, Vorlieben und vor allem seine „Lern- und Bildungsgeschichten“ gesammelt werden.

Durch das Anschauen und Vorlesen sollen Kinder bestärkt werden, dass es sich lohnt sich anzustrengen und neugierig zu sein.

Volksschule Schönering



Klasse 4.b am Erlebnishof Kräutermandel

Wir, die 4.b-Klasse der VS-Schönering, fuhren zu Schulbeginn auf Projekttag. Wir verbrachten am Erlebnishof Kräutermandel in Sarleinsbach spannende, lehrreiche und sehr interessante Tage.

Es wurde nicht nur viel gesungen, gespielt und gelacht, sondern wir halfen auch tatkräftig u.a. am Bauernhof, in einer Bäckerei und Imkerei mit. Wir lernten dabei nicht nur die Erzeugung von Butter, Joghurt, Honig und Brot kennen, sondern durften diese auch verkosten.

Alles in allem wurde uns ein optimaler Rahmen geboten, um unsere Klassengemeinschaft weiter zu stärken.

Es waren 4 tolle Tage, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Isolde Kreischer

DEZEMBER 2011

MO 05.12.2011 // 17:45 UHR

Nikoloauffahrt

Abgabe der Nikolaussäckchen ab 16:30 UHR
am Pfarrplatz
Treffpunkt Wilia-Parkplatz Schönering
ASKÖ-Wilhering

DO 08./SA 10./SO 11.12.2011 //

09:30–18:00 UHR

Wilheringer Adventtage mit Weihnachtsblumenschau

Sieglinde Priglinger aus Wilhering stellt Goldbilder aus.
Stift Wilhering

DO 08.12.2011 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

W. A. Mozart „Missa solemnis“
Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SA 10.12.2011 // 09:30-11:30 UHR

Kekse backen für Kinder

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

SA 10.12.2011 // 16:00-18:00 UHR

Schauturnen

Turnsaal der Hauptschule Wilhering
Union Mühlbach

SA 10.12.2011 // 16:30 UHR

Adventkonzert

Stiftskirche Wilhering
Singkreis Schönering

SO 11.12.2011 // 15:30-16:30 UHR

Advent- und Kirchenkonzert

Stiftskirche Wilhering
Pfarre Wilhering und Musikverein Schönering

SO 11.12.2011 // 16:00-20:00 UHR

Adventsonntag in Schönering

Dorfplatz Schönering
Dorfgemeinschaft Schönering

FR 16.12.2011 // 18:30-20:00 UHR

Adventabend der Jungmusiker

Pfarrzentrum Dörnbach
Musikverein Dörnbach

SO 18.12.2011 // 16:00-20:00

Adventsonntag in Schönering

Dorfplatz Schönering
Dorfgemeinschaft Schönering

SA 24.12.2011 // 09:00-12:00 UHR

Warten auf das Christkind mit dem Jugendrotkreuz

Rotes Kreuz Wilhering

SA 24.12.2011 // 13:00-17:00 UHR

Friedenslicht am Edramsberg

Kapelle am Edramsberg
Feuerwehr Edramsberg

SA 24.12.2011 // 23:00 UHR

Christmette

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SO 25.12.2011 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Franz X. Brixl „Missa Pastoralis“
Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SA 31.12.2011 // 16:00 UHR

Jahresschlussandacht

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

JANUAR 2012

SO 01.01.2012 // 10:00 UHR

Festlicher Gottesdienst mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

FR 06.01.2012 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SA 07.01.2012 // 20:00-02:00 UHR

1. Schöneringer Dorfball

Pfarrheim Schönering
Dorfgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr,
Musikverein „Rotes Kreuz und Pfarre
Schönering

SO 08.01.2012 // 09:30 UHR

Pfarrcafé Wilhering

Ausstellung Hermine Pühringer, Aquarelle
Pfarrheim Wilhering
Pfarre Wilhering

SA 21.01.2012 // 11:00 UHR

Würfelgemeindemeisterschaft

Feuerwehrhaus Schönering
Freiwillige Feuerwehr Schönering

SA 28.01.2012 // 20:00 UHR

„Wilheringer Gröstl“

Heiteres ums Kochen
Hofrichterhaus
SPÖ Wilhering



Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer!

Müll, Abfallentsorgung, Recycling ist mittlerweile ein riesiger Wirtschaftszweig geworden. Wünschenswert wäre eine Reduzierung dessen, was wir täglich weg-schmeißen und wenn wir es tun, was un-umgänglich ist, dann richtig. Die Vielschichtigkeit dieses Themas ver-anlasste uns, in dieser Ausgabe der Ge-meindezeitung einige Informationen zum Thema Abfallentsorgung in der Markt-gemeinde Wilhering zusammenzufassen. Vielleicht ist auch für Sie einiges Neues da-bei! Gemeinsam mit dem Abfallkalender 2012 können Sie die wertvollen Informa-tionen und Tipps der Zeitung entnehmen und jederzeit nachlesen.

Was darf in die Restabfalltonne?

Glasbruch, Glühbirnen, Kehrlicht, Kno-chen, Kohlenasche, Lederabfälle, Staub-beutel mit Inhalt, Stoffreste, Einwegrasier-er, Kleintierstreu, verschmutztes Papier, Porzellanbruch, Tapetenreste, Teppich-reste, Ton- und Videokassetten, Wegwerf-windeln.

Was darf *nicht* in die Restabfalltonne?

Glasflaschen (Glascontainer, ASZ), Kunststoff- und Metallverpackungen, (Gelber Sack, ASZ), Reine Holz-asche (Biotonne), Bauschutt, Bio-Abfälle, Me-dizinische Abfälle (ASZ), Problemstoffe (ASZ)

Was darf in die Bio-Tonne?

Eierschalen, Haare, Federn, Sägespäne, Küchenrolle, Taschentücher, Kaffeesud-samt Filter, Obst und pflanzliche Küchen-abfälle, reine Holz-asche, Schnittblumen und Topfpflanzen, Teebeutel, verdorbene oder abgelaufenen nicht fleischliche Nah-rungsmittel, Pappteller, Holzspieße.

Was darf *nicht* in die Bio-Tonne?

Altspeisefett und -öl (ASZ), Fleisch und Knochen (Restmüll), Koks- und Kohle-asche (Restmüll), Plastiksackerl (Gelber Sack), Wegwerfwindeln (Restmüll), Bau-schutt, imprägniertes Papier (Restmüll), Inhalte von Staubsaugerbeuteln, Problem-stoffe, wie Medikamente

Wie funktioniert die Abholung?

Die Abholung des Restmülls erfolgt durch die Fa. Zellinger in zwei- oder vierwöchentlichem Entleerungsintervall. Ein farbiger Aufkleber zeigt, welchen Intervall Sie gewählt haben. Umstellungen des Entsorgungsintervalles sind nur quartalsweise möglich. Die Entsorgung der Bio-Tonne erfolgt zweiwöchentlich, in den Monaten Juli bis September wöchentlich. Außerdem wird die Biotonne in dieser Zeit zweiwöchentlich gewaschen.

Für eine ordnungsgemäße Entleerung der Mülltonne ist Folgendes zu beachten:

- Die Tonnen spätestens ab 6 Uhr früh des Abholtermines bereitzustellen.
- Die Tonnen sind am Straßenrand bereitzustellen, Abfallbehälter in Müllboxen oder dgl. werden nicht entleert.
- Der Straßenraum ist ast- und strauchfrei zu halten. Alle Grundstückbesitzer werden ersucht ständig zu prüfen, ob Äste von Bäumen oder Sträuchern in das Lichttraumprofil von 4,5 m hineinragen, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden.
- Restmülltonnen ohne gültigen Aufkleber der Firma Zellinger (rot=vierzehntägig, blau=vierwöchentlich) werden nicht entleert, wenn Sie keinen Aufkleber haben sollten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, Tel. 07226/2255-12
- Geparkte Autos oder Motorräder können die Entleerung verhindern.
- Die Tonnen dürfen nicht überfüllt werden. Für zusätzlichen Müll sind ausschließlich die Müllsäcke der Firma Zellinger zu verwenden. Diese können Sie am Gemeindeamt zum Preis von € 8,20/Stück kaufen.
- Biotonnen, in den sich Plastikmüll etc. befindet, können nicht entleert werden, da der gesammelte Biomüll kompostiert wird.
- Strauch- und Grünschnitt gehört nicht in die Biotonne.

Abfalltrennung zahlt sich aus... ...sowohl für die eigene Geldta-sche als auch für die Umwelt!

Durch die verantwortungsbewusste Tren-nung Ihres Mülls sparen Sie Restmüll und verringern somit Ihre Entleerungskosten!

- Plastik- und Leichtmüll - Gelber Sack (ist kostenlos am Gemeindeamt erhältlich)
- Glas und Papier - Altglas- und Papiercontainer (Standplätze in Ihrer Nähe erfahren Sie am Gemeindeamt)
- Sperrmüll - kostenlose Entsorgung im Altstoffsammelzentrum (Öffnungszeiten siehe Abfallkalender)
- Grün- und Strauchschnitt - kostenlose Entsorgung am Strauchschnittsammelplatz

Der Strauchschnittsammelplatz in Schönering hat Winterpause!

einmalige Öffnungstage sind	17. Dezember 2011	09 - 12 Uhr
	09. Jänner 2012	14 - 17 Uhr
	14. Jänner 2012	09 - 12 Uhr

Der Öffnungszeitpunkt wird wieder zeitgerecht bekannt gegeben.

Christbaumabgabe

Ihren Christbaum können Sie am 9. und 14. Jänner 2012 kostenlos bei der Strauch-schnittsammelstelle entsorgen. Bitte die Christbäume nicht zur Biotonne stellen!

Marktgemeinde Wilhering - Abfallkale

Gelber Sack 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg,
Schönering, Thalham, Appersberg,
Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag: Tour II:

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Biomüllentleerung 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I (Entleerung am Dienstag)

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Thalham,
Teile von Schönering, Teile von Edramsberg
Winkeln, Appersberg, Lohnharting

2. Tag: Tour II (Entleerung am Mittwoch)

Fall, Teile v. Edramsberg, Teile v. Schönering
Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Altstoffsamme

ASZ Wilhering (T

Öffnungszeiten:

Montag von 8:00 - 14:00
und 14:00 - 18:00
Freitag von 8:00 - 18:00

Die Rest- und Biomülltonnen sowie die Gelben Säcke sind spätestens ab 6:00 Uhr Früh des Abholtermines bere

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI
So 1 Neujahr	Mi 1  	Do 1	So 1	Di 1 Staatsfeiertag	Fr 1	So 1
Mo 2	Do 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2 	Sa 2	Mo 2 
Di 3  	Fr 3	Sa 3	Di 3 	Do 3 	So 3	Di 3 
Mi 4  	Sa 4	So 4	Mi 4 	Fr 4	Mo 4	Mi 4 
Do 5	So 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5  	Do 5
Fr 6 Hl. 3 Könige	Mo 6	Di 6 	Fr 6	So 6	Mi 6   	Fr 6
Sa 7	Di 7 	Mi 7 	Sa 7	Mo 7	Do 7 Fronleichn.	Sa 7
So 8	Mi 8 	Do 8	So 8 Ostern	Di 8 	Fr 8 	So 8
Mo 9	Do 9	Fr 9	Mo 9 Ostern	Mi 9  	Sa 9	Mo 9
Di 10 	Fr 10	Sa 10	Di 10 	Do 10	So 10	Di 10 
Mi 11 	Sa 11	So 11	Mi 11   	Fr 11	Mo 11	Mi 11 
Do 12	So 12	Mo 12	Do 12 	Sa 12	Di 12 	Do 12
Fr 13	Mo 13	Di 13 	Fr 13	So 13	Mi 13 	Fr 13
Sa 14	Di 14 	Mi 14  	Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14
So 15	Mi 15  	Do 15	So 15	Di 15 	Fr 15	So 15
Mo 16 	Do 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16 	Sa 16	Mo 16
Di 17  	Fr 17	Sa 17	Di 17 	Do 17 Ch. Himmelf.	So 17	Di 17 
Mi 18  	Sa 18	So 18	Mi 18 	Fr 18	Mo 18	Mi 18 
Do 19	So 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19   	Do 19
Fr 20	Mo 20	Di 20 	Fr 20	So 20	Mi 20   	Fr 20
Sa 21	Di 21 	Mi 21 	Sa 21	Mo 21 	Do 21 	Sa 21
So 22	Mi 22 	Do 22	So 22	Di 22   	Fr 22	So 22
Mo 23	Do 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23  	Sa 23	Mo 23
Di 24 	Fr 24	Sa 24	Di 24  	Do 24	So 24	Di 24 
Mi 25 	Sa 25	So 25	Mi 25  	Fr 25	Mo 25	Mi 25
Do 26	So 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26 	Do 26
Fr 27	Mo 27 	Di 27  	Fr 27	So 27 Pfingsten	Mi 27 	Fr 27
Sa 28	Di 28   	Mi 28  	Sa 28	Mo 28 Pfingsten ¹	Do 28	Sa 28
So 29	Mi 29  	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	So 29
Mo 30		Fr 30	Mo 30	Mi 30 	Sa 30	Mo 30
Di 31  		Sa 31		Do 31 		Di 31 

ender 2012

zentrum
el.20049)

Restabfallsammlung Gebietseinteilung

- 1. Tag: Entleerung am Dienstag**
 Gebiet I: Wilhering, Ufer, Höf, Lohnharting, Appersberg, Thalham, Reith
- 2. Tag: Entleerung am Mittwoch**
 Gebiet II: Winkeln, Schönering, Edramsberg, Fall, Alte Landstraße
 Gebiet III: Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach
- Entleerungsintervalle:**
- 14-tägig
 - vierwöchentlich
 - vierwöchentlich nur im Gebiet III

Strauch- u. Grünschnitt-Entsorgung:

Sammelplatz in Schönering, die Öffnungszeiten werden direkt am Platz angeschlagen, Änderungen werden mittels Gemeindeaussendung und auf der Homepage www.wilheri bekanntgegeben

itzustellen!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 1 ■ ■ ■	Sa 1	Mo 1	Do 1 <small>Allerheil.</small>	Sa 1
■	Do 2 ■	So 2	Di 2 ■	Fr 2	So 2
■ ■ ■	Fr 3	Mo 3	Mi 3 ■	Sa 3	Mo 3
■ ■ ■	Sa 4	Di 4 ■	Do 4	So 4	Di 4 ■ ■
■	So 5	Mi 5 ■	Fr 5	Mo 5 ■	Mi 5 ■ ■ ■
	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6 ■ ■ ■	Do 6
	Di 7 ■	Fr 7	So 7	Mi 7 ■ ■ ■	Fr 7
	Mi 8 ■	Sa 8	Mo 8	Do 8	Sa 8 <small>Maria Empf.</small>
	Do 9	So 9	Di 9 ■ ■	Fr 9	So 9
■	Fr 10	Mo 10	Mi 10 ■ ■ ■	Sa 10	Mo 10
■	Sa 11	Di 11 ■ ■ ■	Do 11	So 11	Di 11 ■
	So 12	Mi 12 ■ ■ ■	Fr 12	Mo 12	Mi 12 ■
	Mo 13 ■ ■ ■	Do 13 ■	Sa 13	Di 13 ■	Do 13
	Di 14 ■ ■ ■ ■	Fr 14	So 14	Mi 14 ■	Fr 14
	Mi 15 <small>M. Himmelf.</small>	Sa 15	Mo 15	Do 15	Sa 15
	Do 16 ■	So 16	Di 16 ■	Fr 16	So 16
■ ■ ■	Fr 17 ■	Mo 17	Mi 17 ■	Sa 17	Mo 17 ■
■ ■ ■ ■	Sa 18	Di 18 ■	Do 18	So 18	Di 18 ■ ■
■	So 19	Mi 19 ■	Fr 19	Mo 19	Mi 19 ■ ■ ■
	Mo 20	Do 20	Sa 20	Di 20 ■	Do 20
	Di 21 ■	Fr 21	So 21	Mi 21 ■ ■ ■	Fr 21
	Mi 22 ■	Sa 22	Mo 22	Do 22	Sa 22
	Do 23	So 23	Di 23 ■ ■ ■	Fr 23	So 23
■	Fr 24	Mo 24 ■	Mi 24 ■	Sa 24	Mo 24
■	Sa 25	Di 25 ■ ■ ■	Do 25	So 25	Di 25 <small>Christfest</small>
	So 26	Mi 26 ■ ■ ■ ■	Fr 26 <small>Nationalftg.</small>	Mo 26	Mi 26 <small>Stefanitag</small>
	Mo 27	Do 27 ■	Sa 27	Di 27 ■	Do 27 ■
	Di 28 ■ ■	Fr 28	So 28	Mi 28 ■	Fr 28 ■
	Mi 29 ■ ■ ■ ■	Sa 29	Mo 29	Do 29	Sa 29
	Do 30 ■	So 30	Di 30 ■	Fr 30	So 30
■ ■	Fr 31		Mi 31 ■		Mo 31 ■ ■

Tipps zur Abfallvermeidung

Die Abfalltrennmoral nimmt zu, aber trotzdem steigen die Abfallmengen stetig!

Täglich ist man mit Wünschen und Fragen nach weniger Abfall konfrontiert. Es wird einem zur Last, all den Abfall richtig zuzuordnen. ABFALLVERMEIDUNG wäre die richtige Entlastung. Abfallvermeidung lässt sich mit geringem Aufwand und großem Nutzen im Alltag praktizieren. Man kann damit die eigene Geldbörse schonen und gleichzeitig der Umwelt etwas gutes tun. Der beste Müll ist der, der nicht anfällt!

VERMEIDTIPPS ...

... zum Thema Einkaufen

Offen statt verpackt!

Dem Volumen nach sind mehr als die Hälfte der Haushaltsabfälle VERPACKUNGEN! Ihre persönliche Verpackungsbilanz wird günstiger ausfallen, wenn Sie berücksichtigen:

OFFEN statt verpackt
MEHRWEG statt Einweg
RECYCLINGFÄHIG bevorzugen

Gib dem Sackerl einen Korb?

Immer wieder das gleiche Problem: Schnell noch einkaufen: 7 Sachen und eine Draufgabe. Wohin damit? Plastiksackerl oder Papiertasche? „Aber nächstes mal nehme ich ganz bestimmt den Einkaufskorb mit ...!“

Brauchen Sie

ein Plastiksackerl? Ein Lebensmittel-Mehrfachverpackungs-Kunstwerk? Eine große Schachtel mit Einlegeplastik? – NEIN, NEIN DANKE! Kopf, Hände und Mistkübel freihalten für die wesentlichen Dinge im Leben!

Prost, Abfallvermeider!

Mehr als 90% von dem, was Sie an Erfrischungsgetränken vom Supermarkt in Kisten, Flaschen oder Packerl heimtragen, ist WASSER! Das haben Sie eigentlich schon zu Hause. Mit Dicksaft gemixt, ergibt es ein erfrischendes Getränk. Weniger Müll, weniger Geld, weniger Schleppelei.

Flaschen ohne Pfand nehm' ich nicht zur Hand!

Was es heutzutage für Flaschen in den Supermärkten gibt. Bunt, billig und (fast) alle

zum sofortigen Wegschmeißen! G'scheiter sind Pfandflaschen, die für uns zigmal im Kreis laufen.

Warum in die Ferne schweifen?

Orangensaft aus Südamerika, Bananen aus Afrika, Kiwi aus Neuseeland! Viele Lebensmittel aus fernen Ländern haben einen Rucksack von Umweltbelastung und sozialer Ungerechtigkeit am Buckel. Auch die heimische Produktpalette bietet Gustostückerl - aus nächster Nähe, schmackhaft und gesund!

Lebensmittel für die Müllabfuhr?

Früher war das Wegwerfen von Lebensmitteln eine Kulturschande. Heutzutage landen Berge an Nahrungsmitteln aus Haushalten auf der Deponie: Verpackt und das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten!

Kaufen Sie ein um zu leben - oder leben Sie um einzukaufen?

Der Einkaufszettel kann Sie in jedem Fall vor unnötigen Ausgaben bewahren. Einkaufen mit „Schwindelzettel“ geht außerdem schneller!

... zum Thema Essen

Gieß dein Fett ins Näpfchen

Schnitzel mit Pommes schmeckt super! Das Fett, das in der Pfanne bleibt kommt meist in Abguss und Klo. Das belastet Kanal und Kläranlage. Altspisefett daher bitte sammeln und zur Problemstoffsammlung bringen.

... zum Thema Waschen

Konzentrieren Sie sich!

Wenn schon flüssig, dann konzentriert. Wer sich konzentriert, ist stärker. In der Schule, beim Sport und auch beim Wäsche waschen! Waschmittel-Konzentrate haben die 2-3fache Wirkung! Das spart eine Menge Verpackungsmüll und schont Kläranlagen und Flüsse. Eine voll beladene Trommel rollt umweltfreundlicher!

Zuviel Glanz verschafft der Umwelt manchen Kratzer!

Durchforsten Sie doch einmal Ihr Putzarsenal. Verzichten Sie wenn möglich auf

Überflüssiges. Durch sparsamen Einsatz chemischer Saubermacher sparen Sie etwa ein Drittel der Kosten.

... zum Thema Haushalt

Geben Sie der Kalkschicht Saures!

Kalkhaltiges Wasser ist für Küchengeräte ein hartes Los. Billiger und umweltfreundlicher als der Entkalker zu verwenden ist der gute, alte Essig. Ein paar kräftige Spritzer ins Wasser, aufkochen und Wasserkocher und Kaffeemaschine bringen wieder mehr Leistung. Auch bei Duschkopf und Ausgussieb – in eine Schale mit Essigwasser gelegt – löst sich das Kalkproblem in einigen Stunden von selbst.

... zum Thema Energie

Ebbe für die Werbeflut!

Wenn der Postmann 3x klingelt, ist es etwas Wichtiges. Sonst ist der Briefkasten meist nur mit Reklame vollgestopft - etwa 25 Kilo Altpapier pro Jahr! Bestellen Sie unverlangtes Werbematerial ab!

Taschenlampe kaputt ...?

Nein, die Batterie ist wieder mal im Eimer! Steigen Sie auf wiederaufladbare Akkus um. Die können 500 bis 1000-mal verwendet werden und kosten insgesamt weniger Geld als Wegwerfbatterien.

... zum Thema Kind

Alter Teddy sucht neue Bekanntschaft!

Ob Puppe oder Teddy, einfaches Brettspiel oder aufwändiges Gesellschaftsspiel: beim Spieletauschmarkt finden gut erhaltene Spielsachen neue Fans. Schon heute vormerken: 24. März 2012 Spielzeugflohmarkt in Schönering.

Holz und Phantasie spart Batterie!

Von der sprechenden Puppe bis zum rasenden Auto: Viele Kids haben eine Menge Problemstoff im Kasten. Egal ob Holzspielzeug, Lern- oder Gesellschaftsspiele: Es gibt gute Spiel-Alternativen, die mit der Energie aus unseren kleinen grauen Zellen auskommen!



FEBRUAR 2012

SA 04.02.2012 // 10:00 UHR
Gemeindschmeisterschaften
Sternstein, Bad Leonfelden
SV Wilhering

SA 04.02.2012 // 20:00 UHR
Dörnbacher Dorfgschnas
Pfarrzentrum Dörnbach
Dorfgemeinschaft Dörnbach

SO 05.02.2012 // 09:30 UHR
Pfarrcafé Wilhering
Pfarrheim Wilhering
Pfarre Wilhering

SA 11.02.2012 // 19:00 UHR
Gedenkmesse für verstorbene Chormitglieder des Singkreises Schönering
Pfarrkirche Schönering
Singkreis Schönering

SO 12.02.2012 // 15:00 UHR
Schauturnen
Turnsaal der Hauptschule Wilhering
ASKÖ Wilhering

MÄRZ 2012

SO 04.03.2012 // 09:30 UHR
Pfarrcafé Wilhering
Ausstellung Ingrid Moosbauer-Huemer,
Nadelstiche
Pfarrheim Wilhering
Pfarre Wilhering

SA 10./SO 11.03.2012 // 19:30 UHR
Pfarrtheater Schönering
Pfarrheim Schönering
Pfarre Schönering



Nähere Informationen über alle Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.



Advent an der oberösterreichischen Donau

Im Winter wird es ruhig im Donautal. Zahlreiche Gemeinden in der bayerisch-oberösterreichischen Donauregion feiern die stillste Zeit im Jahr mit besonderen Advent-Highlights. In fast allen Gemeinden werden traditionelle Adventmärkte mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und Musikprogramm veranstaltet.

Besonders festlich sind Adventmärkte, die in prachtvollen Schlössern oder Stiften stattfinden. Beim Adventmarkt im Stift Engelszell oder bei den Adventtagen im Stift Wilhering kann man sich auf das Weihnachtsfest einstellen.



Aber auch der Adventmarkt im Schloss Ennsegg, der Eferdinger Schlossadvent im Schloss Starhemberg und der Weihnachtsmarkt im Schloss Steyregg lassen Weihnachten ein Stückchen näher rücken. Das OÖ. Freilichtmuseum Sumerauerhof in St. Florian ist mit dem Kathreinmarkt Schauplatz erlesenen Kunsthandwerks und einer großen Krippenschau.



Furchterregende Perchten mischen auch im heurigen Advent die Donauregion auf – in **Passau** findet der traditionelle Perchtenlauf am **26. November 2011** statt, während den Kramperl in **Hartkirchen** am **4. Dezember 2011** beim Kramperlstauben kräftig zugesetzt wird. Am **10. Dezember 2011** besucht der Rauhnaachteufel mit seinen zwei Engerln die Römerstadt **Enns**.

Auch die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz hat im Advent einiges zu bieten. Neben den Adventmärkten am Hauptplatz, im Volksgarten und am Pfarrplatz, werden zahlreiche weitere Highlights wie Führungen durch die Krippenstadt Linz, der Eisrausch.2, das traditionelle Kerzenziehen oder Fahrten mit dem Kristallschiff von Wurm+Köck angeboten.



Weitere Informationen zur Winterzeit an der oberösterreichischen Donau finden Sie auf der Kulturseite der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich.

Werbegemeinschaft Donau OÖ
WGD Tourismus GmbH

Lindengasse 9, 4040 Linz
Tel.: +43(0)732 / 7277-800, Fax: +43(0)732 / 7277-804
E-Mail: info@donauradweg.at, www.danube.at

Volksschule Wilhering

Neue Gesichter und neue Farben im Schulgebäude begrüßten die Schulkinder zum Schulstart 2011/2012. Frau Anna-Maria Pröll, BEd folgt Frau Gudrun Schober

nach, die seit 1. September 2011 in Pension ist. Herzlich willkommen in unserem Team und viel Freude bei der Arbeit mit den Schulkindern.

Gemeinsam machten wir zu Schulbeginn einen Ausflug in das Ars Electronica Center in Linz. Wir tauchten in die Welt der Roboter ein.



Ausflug ins Ars Electronica Center

Egal ob groß oder klein, diese neuen Technologien faszinieren alle Menschen. Die Führung mit Herrn Mag. Stefan Fohringer durch das ganze Haus ermöglichte es uns, vieles auszuprobieren und zu entdecken.

Die kleinen Forscher nutzten jede Möglichkeit ihr Wissen zu erweitern und neue Dinge zu begreifen. Dieser Ausflug stärkte den schulstufenübergreifenden Zusammenhalt. Kinder verschiedener Schulstufen vermischten sich in Gruppen und konnten viel voneinander lernen.

Viel Freude bereiten uns auch die neuen Farben in unserer Schule. Im Sommer wurde unser Schulhaus ausgemalt. Die Organisation übernahm Herr Ing. Wiesinger (Gem. Wilhering/Bauamt), wobei er unsere Farbwünsche berücksichtigte. Danke dafür!

Hauptschule Wilhering

Eine ganze Woche lang stand der Unterricht ganz im Zeichen des Buches und des Lesens.

Wichtig für die berufliche Karriere der Schüler und für sie selbst ist, über eine entsprechende Lesekompetenz zu verfügen.

Lautendes und sinnerfassendes Lesen wurde in vielen Übungen angewandt.

Die Schüler der 1. und 2. Klassen hatten viel Spaß bei einem Leseabend mit Markus Altenfels und übernachteten in der Schule.

Die Nacht war lang und so manche kämpften am späten Vormittag des nächsten Tages mit Müdigkeit.

Zusätzlich konnten die Schüler Lesestoff beim Bücherflohmarkt günstig erwerben und hatten Zeit, in den neu angekauften Büchern für die Bibliothek zu schmökern.

Dank unserer Sponsoren fielen für die Schüler keine Kosten an:

Raika Wilhering, Sparkasse Wilhering, VKB-Bank, Gesunde Gemeinde Wilhering, Catering Moser (Aufstriche), Bäckerei Wilflingseder (Brot), Passauer

Hof (Fam. Nowotny) (Äpfel, Eier) und den Eltern der 2. Klasse (Kuchen und Jause für die Lesenacht)



Die 3. Klasse bei ihrer lyrischen Reise „Vom Herbst zurück in den Sommer“.

Neues aus der Musikschule

Das neue Schuljahr ist gut angelaufen und so darf ich über Aktivitäten der Landesmusikschule Wilhering berichten. Derzeit werden über 200 SchülerInnen von 16 Lehrpersonen im Instrumentalbereich, Tanz und Kinderchor unterrichtet.

Das ist eine erfreuliche Steigerung und bedeutet auch, über künftige zusätzliche Unterrichtsangebote schon jetzt nachzudenken. Unser Kiwi-Chor (Leitung: Andrea Wögerer) benötigt noch Verstärkung, bei Interesse (Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren) ersuche ich Sie um Kontaktaufnahme.

Zuwächse an Unterrichtsstunden gibt es heuer im Fach Tanz und Bewegung, auch beim Schlagwerk. Da es bei einigen Fächern eine besonders große Nachfrage gibt, bemühen wir uns z.B. gemeinsam mit den beiden Musikvereinen zu guten Lösungen zu kommen.

Das OÖ. Landesmusikschulwerk möchte das Angebot noch erweitern, dies ist in Sparzeiten umso schwieriger zu bewerkstelligen.

Die Landesmusikdirektion, sowie die Anton Bruckner Privatuniversität nutzt immer unser Schulgebäude für Prüfungskonzerte, Fortbildungen etc. So z.B. findet Ende November eine CD-Aufnahme (35 Jahre Landesmusikschulwerk) im Balduin-Sulzer-Saal statt.



Fotoquelle: LMS Wilhering

Wir bemühen uns auch im kulturellen Geschehen der Marktgemeinde Wilhering mitzuwirken, so blicken wir z.B. mit Freude an die Teilnahme beim Festkonzert "900 Jahre Dörnbach" im vergangenen Sommer zurück. Die Mitwirkung beim Wilheringer Advent gehört ebenso zu unseren Fixpunkten, wie die Durchführung von eigenen Vortragsabenden und Konzerten, sowie die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten.

So darf ich jetzt schon auf eine besondere Veranstaltung hinweisen und zwar auf

die zweite Auflage von "Fest im Park" am Samstag, 23. Juni 2012 im Park des Stiftes Wilhering.

An dieser Stelle darf ich mich bei der Leitung des Stiftes Wilhering für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Das Team der LMS Wilhering würde sich freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Konsulent *Gerhard Reischl*
Musikschuldirektor

ASKÖ Wilhering aktiv



Am 22. Oktober nahmen wir an den Oö Landesmeisterschaften in Kirchdorf teil und konnten dabei sehr gute Leistungen erringen.

Ergebnisse:

- Mannschaft Knaben bis 10 Jahre 2. Platz
- Mannschaft mix Knaben und Mädchen bis 16 Jahre 3. Platz
- Mannschaft mix Knaben und Mädchen bis 12 Jahre 4. Platz
- Mannschaft Mädchen bis 10 Jahre 10. Platz
- Mannschaft Mädchen bis 12 Jahre 12. Platz

Vorschau:

Schauturnen am 12. Februar 2012 um 15:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule in Schönering.

Mit bestem Dank für die rege Teilnahme an unseren Turnstunden, wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern Gesegnete Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr viel Gesundheit und Erfolg!

ASKÖ-Wilhering
Sektion Turnen

ASKÖ Wilhering – Sektion Tischtennis

„Am Limit....“

Nach einem intensiven Herbsttraining sind wir mit allen 3 Mannschaften sehr gut in die Meisterschaft gestartet.

Das „A-Team“ ist immer das Aushängeschild des Vereins. Heuer kann diese Mannschaft wieder in Top-Besetzung antreten nachdem Klaus Hangl wieder fit ist. In der Bezirksklasse müssen alle Spieler total „am Limit“ spielen um Chancen auf einen Sieg zu haben.

Zwischenstände:

-Die A-Mannschaft wurde heuer in eine extrem schwierige Gruppe gelost –trotzdem z.Z. 7. Platz in der Bezirksklasse,

-Die B-Mannschaft ist heuer fast unschlagbar – z.Z. 2. Platz in der Kreisklasse. Christian Bauer spielt hier grandios auf,
-Die C-Mannschaft ist momentan auf dem 5. Platz in der 1.Klasse.

Zum Überblick die 3 Stamm-Mannschaften in Person:

A: Peter Küllinger, Gerhard Rittenschober, Werner Lassacher und Klaus Hangl

B: Christian Bauer, Werner Bichler, Maties Alexandru und Günter Wippel

C: Hermann Grossauer, Christian Rus, Jugoslav Trailovic und Kurt Seidlhuber

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag ab 19:00 Uhr

Turnhalle VS in Dörnbach

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Eure Ansprechpartner:

Klaus Hangl Tel.: 0664/1269283

Kurt Seidlhuber Tel.: 0699/10921920

Unsere Vereinsadresse:

Werner Lassacher, Schiffmannstraße 36/20, 4020 Linz

Email: werner.lassacher@gmx.at,

Tel.: 0676 / 81438103

Klaus Hangl und sein Team

Union Mühlbach - Sektion Fußball

Wir sind im Titelrennen - 2. Platz punktgleich mit Union Leonding

Unser erklärtes Ziel ist in dieser Saison der Aufstieg in die 1. Klasse. Mit dem 2. Platz sind wir zur Halbzeit im Plansoll, punkte- und tordifferenzgleich mit dem Tabellenführer. Allerdings haben wir mit Union Leonding, Haid und auch St. Martin eine sehr starke Konkurrenz. Den Start in die Meisterschaft kann man als fulminant bezeichnen.

Die ersten vier Partien gewann unsere Mannschaft mit hervorragenden Leistungen ganz klar. Dann riss etwas der spiele-

rische Faden, was vielleicht auch mit den langen Ausfällen von Ivica Subara und Hannes Erbl zu tun hatte. In dieser Phase kassierten wir auch die einzigen zwei Niederlagen. Glück hatten wir nach der Niederlage gegen Ebelsberg, diese drei Punkte erhielten wir am grünen Tisch.

Gegen Ende der Saison lief es wieder besser und somit können wir mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein. Wenn uns im Frühjahr wieder alle Spieler gesund zur Verfügung stehen, sind wir guter Dinge, dass es klappt. Dazu kommt, dass wir

gegen alle Spitzenteams zu Hause antreten können und das kann eventuell auch mit entscheidend sein.

Die U15 Spielgemeinschaft mit Wilhering wurde ungeschlagen Herbstmeister, wir gratulieren der Mannschaft und den Trainern Stefan Rohrhuber und Hermann Waldburger sehr herzlich.

Sektion Freizeit

Unsere Frau Edith Parzmayr wurde im September von Landeshauptmann Pühringer zur Sport-Konsultantin ernannt. Edith, im Namen der Union Mühlbach gratuliere ich dir sehr herzlich und alle freuen sich mit dir über die großartige Auszeichnung im Jahr des Ehrenamtes.

„Wein im G'wölb“ verführte zum Kosten und Genießen

Bereits zum siebenten Mal fand am 18. November im Kellergewölbe der Musikschule „Wein im G'wölb“ statt. Zahlreiche Besucher fanden sich auf Einladung des Sportvereines Union Mühlbach ein und genossen die Tröpferl der 13 Winzer aus den besten Weinregionen unseres Landes.



Auch sie ließen sich die traditionelle Verkostung nicht entgehen: Mühlbach Obm.-Stv. Franz Rohrhuber, Sandra Simader, VizeBgm. und Sportreferent Manfred Winter, MB-Obmann Stefan Umbauer und Bgm. Mario Mühlböck

SV Maschinenbau Hierzer Wilhering - Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Die Herbstsaison ist absolviert und man darf wieder eine positive Bilanz der vergangenen Meisterschaft ziehen. Die Kampfmannschaft konnte sich mit dem 4. Platz in der 1. Klasse Mitte im Vorderfeld präsentieren und hat gute Chancen sich auch im Frühjahr Hoffnungen zu machen, weiterhin um die ersten beiden Plätze mitspielen zu können.

Hauptverantwortlich dafür war eine stolze Serie, bei der man von acht Spielen sieben gewinnen konnte und einmal Unentschieden spielte, ehe man wieder ein Spiel verlor. Leider konnte man in den letzten vier Runden keinen Sieg mehr erreichen, sonst wäre in der Tabelle durchaus noch ein besserer Platz möglich gewesen.

Die Reserve konnte leider den Herbst nicht ganz so erfolgreich bestreiten, setzte

es vor allem zu Beginn deutliche Niederlagen. Doch mit Fortdauer der Meisterschaft konnten auch die ersten Siege gefeiert werden und so überwintert man zwar nur auf Platz 10, allerdings knapp hinter den vorderen Mannschaften. Hier sind wir im Frühjahr zuversichtlich, dass es noch weiter nach vorne gehen wird.

Nachwuchs

Auch beim Nachwuchs gibt es durchaus positive Nachrichten. Die U13, U15 und U17 bestritten wir mit einer Spielgemeinschaft gemeinsam mit der Union Mühlbach. Die U15 lieferte eine ausgezeichnete Saison und gewann alle ihre 10 Meisterschaftsspiele. Auch die U17 war sehr erfolgreich unterwegs und belegte im Herbst den 3. Tabellenplatz.

Nur bei der U13 lief es nicht nach Wunsch und man musste die Meisterschaft leider

am vorletzten Tabellenplatz abschließen. Hier war vor allem die Umstellung auf das Großfeld ein Mitgrund.

Bei der U11 und U10 bestritten wir die Meisterschaft alleine. Die U11 belegte den 4. Platz und konnte hier bereits sehr gute Leistungen zeigen. Bei der U10 war es wesentlich schwieriger da wir auch auf viel jüngere Spieler zurück gegriffen haben und so reichte es bei 10 Spielen leider nur zu einem Sieg.

Ein großes Dankeschön an die Trainer der Nachwuchsmannschaften! Der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering bedankt sich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Gönnern und Freunden des Vereins für die Unterstützung im Herbst!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.svwillhering.at



Dr. Georg Thewanger

Facharzt für Unfallchirurgie

Sportverletzungen | Haltungsschäden | Fehlstellungen
Moderne Schmerztherapie | Knorpelaufbau | Arthrosebehandlung

- Korrektureingriffe bei Fehlstellungen (inkl. HalluxValgus)
- Behandlung bei Beschwerden der Wirbelsäule und des Beckens
- Schlüsselloch- und offene Chirurgie der großen Gelenke (inkl. Prothetik)
- Moderne Kältetherapie (Kryotherapie) bei Schmerz- und Schwellungszuständen

keine Wartezeiten
langjährige Berufserfahrung
gemeinsame Operationsplanung
individuelle Betreuung
komplette Nachsorge



Ordinationszeiten jeden Mittwoch von 15.30h – 20.00h und nach
telefonischer Vereinbarung: 07226 400 53

www.georg.thewanger.net

Die Praxis wird als Wahlarztordination geführt, der Selbstbehalt beträgt je nach Kasse zwischen 20 und 60 %; die Honorare orientieren sich an der Empfehlung der Ärztekammer für Privatordinationen.

SV Maschinenbau - Sektion Ski und Turnen

Vorschau Wintersaison 2011/12

Saisonaufakt 03.12.2011

Aufgrund der Schneelage sind aktuelle Informationen auf der Homepage: ski.svwilhering.at zu entnehmen.

Familienskitage in den Weihnachtsferien

Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. 12. 2011, Haus im Ennstal

Preise pro Tag:

Kleinkinder JG bis 2006 € 10,-
Kinder JG 1996 – 2005 € 24,-

Jugendliche JG 1993 – 1995 € 38,-
Erwachsene ab JG 1992 € 43,-

Abfahrtszeiten:

06.30 Uhr - Wilhering (Stiftsparkplatz)
06.40 Uhr - Schönering (WILIA Garage)
06.50 Uhr - Dörnbach (Volksschule)

Rückfahrt: in Haus um 16.00 Uhr

Anmeldung:

Bis Donnerstag, 22.12.2011 bei RAIKA Schönering und Dörnbach.
Unter Einzahlung des o.a. Betrages auf Kto. Nr. 1.112.622, BLZ 34180

ACHTUNG!

Selbstständiges Liftfahren ist Voraussetzung!

Es gibt KEINE Gruppenbetreuung!
€12,- Aufpreis für Nichtmitglieder!

Gemeindemeisterschaft vorraussichtlich am 04.02.2012

Aktuelle Informationen auf der Homepage ski.svwilhering.at

Stocksportverein ESV-Schönering

In diesem Jahr kann der ESV Schönering nicht nur bei den Meisterschaften und Turnieren auf schöne Erfolge im Stocksport verweisen, sondern auch auf sportliche und kulturelle Veranstaltungen zurückblicken.

So wurde zum Beispiel der ESV Schönering vom Landesverband Oberösterreich mit der Durchführung der Landesmeisterschaft der Damen „Seniorinnen-Ü50“ betraut, die in unserer Stocksporthalle durchgeführt wurde.

Der Vizepräsident des Oberösterreichischen Stocksportverbandes Herr Erwin Ammerstorfer (Wettbewerbsleiter), Obmann Friedrich Eder (Schiedsrichter) und Erich Fattinger (Schriftführer) leiteten das Turnier.

Das Damenteam des ESV Schönering hat sich für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft qualifiziert und bei diesem Turnier den 8. Rang belegt.

Am 18. September 2011 haben der ESV Schönering, der Musikverein Schönering und die Stockschützen vom Café Regina gemeinsam einen „FRÜHSCHOPPEN“ in der Stocksporthalle veranstaltet.

Herr Robert Pühringer hat die Kontakte zum Musik- und Kulturverein Tadtten geknüpft, den wir als Mitwirkenden beim



Obm. ESV Schönering Friedrich Eder, Obm.-Stv. Musikverein Tadtten Robert Csukker, Vzbgm. Manfred Winter, Obm.-Stv. MSV Schönering Friedrich Göttfert, Obfrau MSV Tadtten Christine Sloboda, Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl, Kapellmeister MSV Schönering Mag. Rudolf Feitzlmaier und Initiator Robert Pühringer

Frühschoppen gewinnen und die Mitglieder des Vereins als unsere Gäste begrüßen konnten.

Die MusikerInnen aus dem Burgenland brachten eine derart tolle Stimmung in den Frühschoppen, dass es eine Freude war hier dabei zu sein.

Auch unsere Schöneringer Musikkapelle zeigte ihr Können und hat mit ihren Darbietungen das Programm hervorragend abgerundet.

Bei dieser gelungenen Veranstaltung wurden zahlreiche Bekanntschaften geknüpft und vielleicht kommt sogar im nächsten Jahr ein Gegenbesuch in Tadtten zustande.

Für die bevorstehenden Feiertage wünscht der Vorstand des ESV Schönering allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2012 vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Schützenverein Schönering

Herbstmeisterschaftsbeginn für alle Mannschaften war der 24. Oktober 2011. Stand nach den ersten 4 Runden:

Jugendarbeit: Schönering 3

Unsere Jugend bestreitet heuer zum ersten Mal die OÖ Jugendmeisterschaft mit den Schützen Mathias Kogler, Florian Hollaus, Jan Übermayer, Fabian Mistelbacher, Philipp Kernecker und Florian Götschhofer.

Nach der dritten Runde haben sie sich auf den 4. Platz mit 2 Siegen gut geschlagen. Wir bewundern immer wieder den Ehrgeiz, den sie bei jeder Runde an den Tag legen.

Tabelle

PL	Verein	RD	Ringe	Punkte
1.	U. Pötting 8	03	1521	04
2.	SC Mining 3	03	1498	04
3.	SG Vorchdorf 5	03	1482	04
4.	SV Schönering 3	03	1475	04
5.	SG Marchtrenk 1	03	1461	04
6.	SV Lindach 6	03	1457	04
7.	SG Steyrtal 2	03	1461	00
8.	SG Freistadt 4	03	1376	00

Mannschaft 1, 1. Klasse LIWE

(Schützen: Otto Kolano, Michaela Mayer und Gerald Hofmeister)

Durch den Aufstieg in die nächst höherer Klasse sind auch die Ergebnisse wesentlich höher als im Vorjahr. Nach den ersten 4 Begegnungen steht die Mannschaft auf Platz 3. Es kommen aber noch einige starke Gegner auf sie zu.

Mannschaft 2, 2. Klasse LIWE

(Schützen: Josef Frauenhofer, Franz Mayer und Edwin Gauch)

Die 2. Mannschaft ist in der gleichen Klasse verblieben. Nach den ersten Runden liegen sie auf dem guten 4. Platz, jedoch punktgleich mit den 2. Platzierten.

Senioren 3 (Sitzend aufgelegt)

(Schützen: Stefan Hofmeister (71 Jahre) und Karl Gleichweit (70 Jahre))

Sehr erfreulich für den Verein ist, dass heuer zum ersten Mal eine eigene Seniorenmannschaft gemeldet werden konnte.

Durch den tragischen Busunfall der Fa. SST am 14.10.2011 in Tschechien kann leider Christian Swoboda aufgrund seiner schweren Verletzungen bei dieser Meisterschaft vorerst nicht teilnehmen. Der ganze Ablauf im Verein wurde dadurch geändert. Das Jugend-Training übernahm



Jugendgruppe

Gerald Hofmeister. Michaela Mayer vertritt Christian in der 1. Klasse.

Unser Verein ist heuer am Wilheringer **Adventmarkt am 8., und 10. - 11. Dezember** vertreten mit Kakao und Schockfruchtspießen. Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen. Der Erlös kommt der Jugend zugute.

Oberösterreichischer Seniorenring - Ortsgruppe Wilhering

Wir blicken noch einmal kurz zurück auf das Vereinsjahr 2011 und sagen, es war ein erfolgreiches „Seniorenring – Jahr“.

Erfolge kommen aber nicht „zugeflogen.“

Die Stammtische und manche besondere Festlichkeiten wurden langfristig und ganz der Mitgliederstruktur entsprechend vorbereitet.

Als Beispiele können wir den Muttertag und die Adventveranstaltung anführen, die wir immer gezielt nach der landläufigen Kultur gestalten.

Eine Reihe von Landwirten und auch ehemals in der Landwirtschaft beschäftigten Personen zählen zu unseren Mitgliedern. Daher wurden auch manche Themen darauf abgestimmt wie z. B.: das Bauernjahr beginnt mit Lichtmess (2. Februar), Ostern, Erntedank (Oktoberstammtisch), die Raunächte kommen (November) und dgl.

Das aktuelle Tagesgeschehen wird stets in den Gesprächsstoff mit einbezogen.

Mit Gedichten und Geschichten zum Thema ergänzen wir den offiziellen Teil.

Wichtig ist uns auch die Information über Kultur, Sport, Gesundheit und Politik.

Natürlich achten wir auch immer auf das leibliche Wohl mit Speis und Trank.

So erfreute uns auch heuer wieder zahlreicher Besuch.

Die Planung für das nächste Jahr ist abgeschlossen und es gibt auch 2012 wieder einige „Schmankerl“.

Alois Leimlehner sen.

Seniorenbund

Bei prächtigem Wetter genossen wir unsere diesjährige Herbstreise nach Tirol

(Schönberg/Stubaital, Innsbruck/Berg Isel, Schloss Ambras, Kristallwelten Swa-

rowski). Die Fröhlichkeit der Reisetilnehmer erkennt man am Gruppenfoto an der Berg-Isel-Schanze.



Ausflug zum Berg Isel

Musikverein Schönering

Frühschoppen mit dem Musikverein Tadtten (Burgenland) am 18.9.2011

Die Musikerinnen und Musiker aus Tadtten (Seewinkel) gestalteten auf Einladung von Robert Pühringer sen., der den Kontakt im Zuge eines Burgenlandurlaubs hergestellt hatte, gemeinsam mit dem MV Schönering einen Frühschoppen in der Stockschützenhalle.

Die Gäste aus dem Burgenland bestritten den ersten Teil und sorgten für so gute Stimmung, dass sie zu guter Letzt statt bis 12.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr im Einsatz waren. Der MV Schönering setzte dann noch ca. 2 Stunden lang fort, und die Tadtener schwangen das Tanzbein dazu! Das sieht man in unseren Breiten bei einem Frühschoppen kaum einmal. Eine absolut gelungene Veranstaltung, an die wir noch lange zurückdenken werden. Vielleicht ergibt sich ja bald die Gelegenheit zu einem Gegenbesuch im Burgenland!

MV Schönering bei der „Hofroas“

Bei der heurigen Hofroas am 26. Oktober war der MV Schönering schon traditionellerweise im Stadl beim „Meischinger“ präsent. Die musikalische Untermalung zu diversen kulinarischen Stärkungen (inklusive Gulaschkanone), zum Kürbisschnitzen sowie Baumklettern für alle Altersgruppen besorgte in bewährter Weise das „Bradlecho“, das mittlerweile zur „böhmischen Partie“ gewachsen ist.

Der über den ganzen Tag anhaltende Regen hat leider Wirkung gezeigt – so war der Besuch wetterbedingt deutlich schwächer als in den vergangenen Jahren. Ein Danke an alle, die vorbeigeschaut, kräftig konsumiert und damit den Musikverein unterstützt haben!

Terminavisio:

Adventkerzen-Anzünden der Dorfgemeinschaft Schönering

Beim Adventkerzen-Anzünden am Schöneringer Dorfplatz (jeweils ab 16 Uhr) haben Sie wieder die Möglichkeit, verschiedene Ensembles des MV Schönering zu erleben.

1. Adventssonntag: Vokalensemble „Chorios“
2. Adventssonntag: Arienbläser
4. Adventssonntag: Jugendgruppe

Kirchenkonzert am 3. Adventssonntag

Wir laden Sie wieder herzlich ein zu unserem traditionellen Kirchenkonzert in der Stiftskirche Wilhering zum Abschluss der „Wilheringer Adventtage“.

Termin:

Sonntag 11.12.11, 15.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Musikverein Schönering wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Rotes Kreuz

Warten auf das Christkind mit dem Jugendrotkreuz Wilhering

Hallo liebe Kinder!

Wenn ihr zwischen 4 und 10 Jahre alt seid und ihr euch die Wartezeit auf das Christkind verkürzen wollt, dann schaut doch bei uns vorbei, es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm.

Wann: am 24. Dezember 2011

Zeit: von 9 bis 12 Uhr

Wo: Rotes Kreuz Wilhering,
Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering

Anmeldungen unter 07226/40144 bis spätestens 17. Dezember 2011 (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Homepage

Seit Ende Oktober präsentiert sich das Rote Kreuz Wilhering im Internet in einem neuen Design. Die Seiten sind unter der Adresse <http://www.rotekreuz.at/wilhering> erreichbar. Sie erhalten auf unseren Seiten unter anderem Informationen zu Aktivitäten, Veranstaltungen oder unser Kursangebot.

Sie können sich auch sofort zu den Kursen online anmelden. Das Angebot auf den Seiten des Roten Kreuz Wilhering wird in nächster Zeit auch kontinuierlich erweitert werden. Ein regelmäßiger Besuch unserer Seiten lohnt sich auf alle Fälle.

OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien.

Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Samariterbund Alkoven

Sponsoring Sparkasse Alkoven

„In jeder Beziehung zählen die Menschen“ Wir, der Arbeiter Samariterbund – Alkoven, freuen uns, die Sparkasse Alkoven als neuen Sponsor begrüßen zu dürfen!

Ferienpassaktion 2011:

Auch heuer gaben wir wieder über 80 Kindern aus unserem Einsatzgebiet die

Chance, einen Tag als Rettungssanitäter zu erleben. In sechs Stationen wurden den Kindern spielerisch die Arbeit und die Aufgaben eines Rettungssanitäters näher gebracht.

Wir freuen uns, dass dieser Tag auf so großes Interesse stößt, und blicken mit großer Vorfreude auf das nächste Jahr.



Sponsoring der Sparkasse Alkoven

Karate schnuppern am 18.7.11

mit Johann Pappenreiter
Was ist KARAT DO: der Weg des Fechtens mit der leeren „unbewaffneten“ Hand

DO: Weg, Grundsatz, Philosophisches, Prinzip

KARA: leer, nackt, unbewaffnet
TE: Hand

„Oberstes Gebot ist nicht der Sieg oder die Niederlage, sondern die Vervollkommnung des eigenen Charakters.“



Ferienpass-Veranstaltung „Karate schnuppern“



BLACK WINGS AM HÖHENFLUG

Linz, das ist nicht nur die Landeshauptstadt, das Zentrum des öö. Zentralraums und bekannt für Kultur, Wirtschaft und Tourismus – und Sport! Mit konsequenter und nachhaltiger Arbeit hat sich in den letzten Jahren der EHCLIWEST Black Wings Linz in die Herzen tausender Sportfans nicht nur im Großraum Linz, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus gespielt.

Vor wenigen Jahren war die Eishockeylandschaft sehr südlastig, doch mit dem Einstieg der Black Wings in die Bundesliga begann ein Prozess, der in der laufenden Saison zu einem unglaublichen Höhenflug geführt hat und an den größten Vereinerfolg erinnert. Noch heute spricht man in der Stahlstadt von jenen 6.000 Fans, die dem Eishockeymeister 2003 am Hauptplatz einen unvergessenen Empfang bereiteten.

Im September starteten die Black Wings wieder durch und gingen in einer langen und kräfteaubenden Meisterschaft auf Punktejagd. Mit neuem Trainer, vielen neuen Spielern und einem langfristigen Konzept ausgerüstet sollte die Basis für zukünftige Erfolge gelegt werden.

Die Favoriten auf den Titel kamen und kommen weiterhin aus Salzburg, Klagenfurt oder Wien – aber es sind die Linzer, die derzeit die Gegner in Angst und Schrecken versetzen und zu einem unglaublichen Siegeszug durch die Erste Bank Eishockey Liga angesetzt haben.

Die Mischung aus jungen Spielern, die teilweise aus dem eigenen Nachwuchs rekrutiert werden, sowie erfahrenen Cracks macht jene Faszination aus, der bei den Heimspielen der Linzer die Fans regelmäßig zu Tausenden erliegen.

Eine unglaubliche Eishockeey euphorie ist ausgebrochen, die Erfolge und vor allem die attraktive und mitreißende Spielweise der LIWEST Black Wings bieten Unterhaltung für die gesamte Familie.

Die schnellste Mannschaftssportart der Welt zieht nicht nur sportbegeisterte Männer magisch an, mit fast 50 % Frauenanteil herrscht bei den Eishockey-Zuschauern Gleichberechtigung. Die Mischung aus attraktivem Sport, ehrlichem Einsatz und der Gänsehautatmosphäre in der Eishalle begeistert – **ein Besuch in der Keine Sorgen EisArena an der Unteren Donaulände hat noch jeden überzeugt!**

Alle Infos und Termine unter www.ehcliwestlinz.at



Mit dem Jäger unterwegs!

Am 7. September konnten über 40 jagd- und naturbegeisterte Kinder aus Wilhering einen Nachmittag lang „auf die Pirsch“ gehen. „Mit dem Jäger unterwegs“ lautete das Motto der Ferienpassaktion. Jagdleiter Peter Öhlinger und sein Team haben sich einiges einfallen lassen, um die „JungjägerInnen“ bei Laune zu halten.

Treffpunkt war beim Gasthaus Hollaus, von wo aus es dann auch gleich zum Revierrundgang ging. Während dem Fußmarsch hatten die Kinder dann Gelegenheit heimische Wildtiere zu bestaunen, Baum- und Straucharten kennenzulernen, Fährten zu lesen, den Umgang mit dem Feldstecher zu üben, Jagdhunde bei der Arbeit zu bestaunen und noch vieles mehr.

Einige sehr aufmerksame „Naturforscher“ fanden sogar Abwurfstangen von Rehböcken, die wie durch Zufall genau auf unserer Route zu finden waren. Zurück beim Gasthof Hollaus gab es dann noch



Gruppe der Jäger mit den JungjägerInnen

einen kurzen Film über die Jagd in Oberösterreich und eine kleine „Prüfung“, um festzustellen, wer die meisten heimischen Wildtiere erkennt.

Der gelungene Nachmittag wurde dann noch mit einer gemeinsamen Jause abgeschlossen. Auf jeden Fall war es für Kinder

und Jäger spannend, gemeinsam durch die Natur zu gehen und voneinander zu Lernen.

Peter Öhlinger

KINDERKOCHEN-FERIENPASS 13.07. – 14.07.2011



Prost und Mahlzeit bis zum nächsten Jahr

mit Anna Pappenreiter
„Die Probe eines Genusses ist seine Erinnerung“ (Jean Paul)

Unter dem Motto „Genussvoll kochen - Mit Genuss essen und Cocktail trinken“ zauberten 40 Kids und Teens ein perfektes und geschmackiges Menü hervor!

Menü:

Biskuitschöberlsuppe
Zucchinipuffer, Zucchini-Cordon Bleu
Kräuterkartoffeln und Joghurt-Gurken-Dip
Marillenkuchen
Cocktail → Pretty Belinda →
www.1-2-3.free.at/barfuss

Adventstand der Polytechnischen Schule Ottensheim für Ärzte ohne Grenzen

Verkaufsstand am Ottensheimer Wochenmarkt am 16. Dezember 2011 von 14 bis 18 Uhr

Im September 2011 besuchten wir Schüler und Schülerinnen des Poly Ottensheim

die Ausstellung „Leben auf der Flucht“ in Linz. Berührt vom Leid der Menschen in Krisengebieten und beeindruckt von der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, beschlossen wir, diesen Verein in Form eines Verkaufstandes zu unterstützen.

Die Schüler des technischen Fachbereichs fertigten Kerzenständer an, die SchülerInnen des Fachbereichs Dienstleistung produzierten selbstgestaltete Weihnachtsbillets, aus Holz entworfene Dekofiguren, Blumengestecke und Badekonfekt.

Apfelbrot und Lebkuchen backten die SchülerInnen des Tourismusfachbereichs. Unsere Integrationsschüler halfen fleißig mit und unterstützten mit dem Schälen, Schneiden und Trocknen von Früchten.

Die Produkte werden wir sowohl beim Elternsprechtag, am **15. Dezember 2011**, als auch beim Wochenmarkt Ottensheim, am **16. Dezember von 14 bis 18 Uhr**, verkaufen. Der gesamte Erlös wird an Ärzte ohne Grenzen gespendet.

Wir wollen mit dieser Aktion auf Menschen in Not aufmerksam machen und ihnen helfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!



Die SchülerInnen der PTS Ottensheim beim Lebkuchenbacken

Schule von innen kennen lernen: HTL Neufelden

**Tage der offenen Tür:
16. und 17. 12. 2011**

Fr. 13.00-16.30, Sa. 8.15-12.00 Uhr

Gerade in Krisenzeiten erhöht eine solide und fundierte Ausbildung die Chancen auf einen Arbeitsplatz enorm. Gut ausgebildeten Technikern und besonders auch Technikerinnen bietet die HTL Neufelden optimale Zukunftschancen.

Schüler und Schülerinnen werden durch die Räumlichkeiten der HTL führen und dabei einen Einblick in den Schulalltag bieten. Dabei können die beiden neuen CNC-Drehmaschinen mit angetriebenen Werkzeugen und einer Gegenspindel der Fa. Spinner in Aktion besichtigt werden. Mit diesen modernen Werkzeugen zählt Neufelden zu den bestausgestatteten HTLs in Österreich.

Soziales Engagement ist in unserer Schule gern gesehen und wird auch unterstützt.

„Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich“ ist ein internationales Hilfswerk. Junge Menschen können mithilfe dieser Organisation ihren Zivildienst

im Ausland absolvieren und dabei einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit leisten.

Der Reinerlös des Buffets, das die 5 B organisiert, wird dieser Organisation zur Verfügung gestellt.



Tag der offenen Tür in der HTL Neufelden

POLY OTTENSHEIM - der Weg in die Wirtschaft

Tag der offenen Tür und Vortragsabend „Zukunft mit Lehre“

Leere Zukunft oder Zukunft mit Lehre?
Kann die Lehre gegen die Höhere Schule bestehen?

Am 12. Jänner 2012 veranstaltet das Poly Ottensheim um 19 Uhr einen Vortragsabend im Amtshaus der Marktgemeinde Ottensheim.

Unter dem Motto „Zukunft mit Lehre“ sind sowohl ein Vertreter der Wirtschaftskammer, als auch ein Vertreter des Landes- schulrats für OÖ eingeladen.

Herr Rudolf Riegler (WKO) wird über „Karriere mit Lehre“ und Herr Martin

Tanzer (LSR) über „Lehre mit Matura“ informieren.

Ebenso stellt sich die Polytechnische Schule Ottensheim vor, die an diesem Abend das Zertifikat „GUUTE SCHULE“ offiziell verliehen bekommt.

Für den gemütlichen Ausklang sorgt ein Buffet.

Die Türen des Poly Ottensheim stehen am **12. Jänner 2012 von 10 bis 15 Uhr** für Eltern, Schüler und Interessierte offen.

Sie können die Schüler und Schülerinnen beim praktischen Fachbereichsunterricht beobachten und die Organisation der Polytechnischen Schule kennenlernen. Fachlehrer stehen für eine persönliche Beratung zur Verfügung.



Wir freuen uns auf einen Abend mit ALLEN, die an Bildung und Zukunft mit Lehre interessiert sind.

Das Team des Poly Ottensheim

w.drei/lehninger

POINT OF SALE

LOGISTICS

STORE & DATA MANAGEMENT

MANAGEMENT INFORMATION

INTERFACES

STORE MAINTENANCE

SPECIALIZED RETAIL

NTS WINCASH – DAS SALES & SERVICE SYSTEM FÜR FACHHANDEL UND DIENSTLEISTER.

the new spirit of software solutions

www.ntswincash.com

Lionsclub Wilhering Donautal sozial aktiv

Der Lionsclub Wilhering - Donautal wurde im Jahre 1993 von 20 jungen und engagierten Bürgern aus Wilhering und Umgebung gegründet und ist zum fixen Bestandteil der weltweit ehrenamtlich tätigen Lions-Familie geworden.

Lions-Mitglieder sind sozial engagierte Menschen, welche sich ehrenamtlich die rasche und unbürokratische Hilfeleistung für in Not geratene Menschen zum Ziel gemacht haben.

Diesem Ziel verpflichtet, hat unser Club seit seinem Bestehen insgesamt über € 150.000,- durch verschiedene Charity-Veranstaltungen aufgebracht und in weiterer Folge für notleidende Menschen in unserer Gemeinde, aber auch außerhalb gespendet.

Aber nicht nur finanzielle Unterstützungen, sondern auch Präventionsveranstaltungen für Lehrer zur Bewältigung des Problems im Umgang mit Suchtgiften – und Alkoholgefährdungen der Schüler ist Teil

unserer Tätigkeit. Von der Lions-Bewegung wurde dazu ein eigenes Ausbildungsprogramm für Professoren und Lehrer der Unterstufen, das Lions-Quest-Programm, ins Leben gerufen.

Im vergangenen Jahr konnten auch wir in Wilhering ein Lions-Quest-Seminar abhalten, an der über 25 begeisterte Lehrer teilnahmen. Die angefallenen Kosten in Höhe von rund € 4.000,- wurden gänzlich von unserem Club finanziert.

All diese Hilfeleistungen werden durch die Erlöse von Veranstaltungen, so genannter Activities, ermöglicht.

Der Punschstand am Weihnachtsmarkt in Wilhering, der Lionsstand bei der Hofroas im Stadlerhof und letztlich unsere schon zur Tradition gewordene Kulturveranstaltung in der Wilheringer Scheune, sind die Einnahmequellen unseres Clubs; die dadurch erwirtschafteten Reinerlöse werden vollständig den oben beschriebenen sozialen Zwecke (Spenden und Unterstützungen) zugeführt.

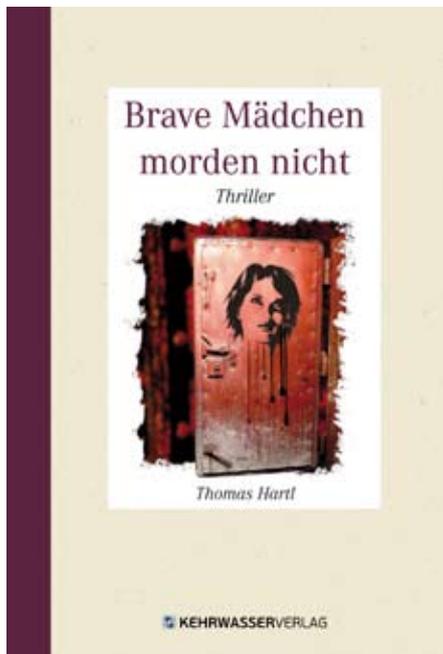
Wir sind immer bemüht, neue Mitglieder für unseren Club zu gewinnen, die sich damit der weltweiten Lionsbewegung anschließen und mitarbeiten wollen.

Unser derzeit amtierender Präsident Roman Gugenberger, wohnt im Weideland 12, 4073 Wilhering und dessen Sekretär Dr. Bernhard Huber, im Weideland 14, 4073 Wilhering, sind in diesem Jahr bis Sommer 2012 für den Club verantwortlich und sind daher - neben all den anderen Clubmitgliedern - Ihre Ansprechpersonen.

Sollten sie künftig an einem Lionsstand vorbeikommen oder eine Lionsveranstaltung miterleben können, dann denken Sie bitte daran, dass Lionsmitglieder den Grundsatz des sozialen Helfens in politisch und konfessionell unabhängiger Form leben, ohne irgendwelche wirtschaftliche und finanzielle Vorteile für sich selbst zu erlösen.

Bmstr. Wolfgang Schrammel
Lionsclub Wilhering

Ein rasantes Thriller-Debüt. Abgründig, frech, kultig.



„Brave Mädchen morden nicht“ nennt sich ein bemerkenswertes Thriller-Debüt. Die schnell in Szene gesetzte Story präsentiert sich geradlinig und schnörkellos. Sie zeichnet in großem Tempo eine Geschichte, die jedem von uns passieren kann. Wenn, ja wenn einem das Leben nicht gut gesinnt ist und man auf einen Menschen trifft, der seine Wahnvorstellungen von Gerechtigkeit mit aller Gewalt durchsetzt.

Als langjähriger Gerichtsjournalist der APA lässt Autor Thomas Hartl seine Eindrücke in die Handlung mit einfließen, garniert mit einer natürlich frei erfundenen Story.

Der Inhalt in aller Kürze:

Ein Richter sieht rot. Ein Mädchen wehrt sich. Ein Journalist wittert die Story seines Lebens.

Linda wartet auf Tom, ihren Lover. Vergeblich. Denn der ist tot und Linda findet sich auf der Anklagebank wieder. Vor ihr

sitzt ein Richter, der ihr nicht geheuer ist. Mit einem Reporter als Geisel flieht sie aus dem Gerichtssaal und sieht sich einer Verfolgungsjagd ausgesetzt. Ihren Fluchweg säumen Menschen, die kurz darauf sterben. Für Polizei und Medien ist sie die Bestie, die es zu erlegen gilt.

Für die des Mordes angeklagte Linda beginnt ein Alptraum. Eben noch hat sie das Leben geliebt, doch plötzlich steht sie vor ihrem Richter. Man möchte ihr zurufen: „Du hast nur eine Chance dem Alptraum zu entfliehen, nutze sie!“

Zum Autor:

Thomas Hartl ist Schriftsteller, Autor und Journalist. Der promovierte Jurist hat seinen Berufslängst an den Nagel gehängt und ist seiner Berufung – dem Schreiben – gefolgt. „Brave Mädchen morden nicht“ ist sein 10. Buch, jedoch sein erster Thriller.

Stellenausschreibung der Gemeinde Alkoven

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstands der Gemeinde Alkoven vom 07.11.2011 wird öffentlich ausgeschrieben:

Lehrstelle für die Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin

Lehrzeit: 03.09.2012 bis 31.08.2015

Aufnahmevoraussetzungen:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2012
- freundliche Umgangsformen, gute EDV-Kenntnisse
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind v.a.

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die

Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländer(inne)n

- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen
- evtl. Berufseignungstest
- Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat
- Aufnahmebeschluss durch den Gemeindevorstand

Sonstiges:

- Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

- Die Gemeinde Alkoven geht keine Verpflichtung auf eine tatsächliche Besetzung der ausgeschriebenen Lehrstelle ein.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Lichtbild sowie unter Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe richten Sie bitte bis spätestens 31.01.2012 (Datum Poststempel) an das Gemeindeamt Alkoven, Alte Hauptstraße 40, 4072 Alkoven.

Bewerbungsbögen erhalten Sie beim Gemeindeamt Alkoven, Erdgeschoss, Zimmer 03 (Sekretariat) oder auf unserer Homepage www.alkoven.at/Bürgerservice/Formulare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr AL Gerald Eder (Tel. 07274/8000-DW 11) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TelefonSeelsorge – Notruf 142

Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“ So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht.

Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive.

Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem

wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar.

Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht.

Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

Die TelefonSeelsorge OÖ feiert im Oktober 2011 ihr 45-Jahre-Jubiläum.

TelefonSeelsorge - Notruf 142

4040 Linz, Schulstraße 4

Tel.: 0732 / 731313

mailto: telefonseelsorge@dioezese-linz.at

Sprechtage Politiker



Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 09.00 bis 11.00 Uhr und zusätzlich an den nachstehend angeführten Terminen von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

13., 20.12.2011

10., 12., 17., 24., 31.01.2012

02., 09., 14.02.2012



Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-34) wird höflich ersucht.



Vizebürgermeister Manfred Winter

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 08.00 bis 09.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird erbeten.



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

erste anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

08.12.2011 Dr. Grund
 10.+11.12.2011 Dr. Grund
 17.+18.12.2011 Dr. Oberroithmair
 24.+25.12.2011 Dr. Aumayr
 26.12.2011 Dr. Oberroithmair
 31.12.2011 Dr. Hörtenhuber

01.01.2012 Dr. Hörtenhuber
 06.01.2012 Dr. Grund
 07.+08.01.2012 Dr. Aumayr
 14.+15.01.2012 Dr. Oberroithmair
 21.+22.01.2012 Dr. Hörtenhuber
 28.+29.01.2012 Dr. Grund

04.+05.02.2012 Dr. Aumayr
 11.+12.02.2012 Dr. Grund
 18.+19.02.2012 Dr. Oberroithmair
 25.+26.02.2012 Dr. Hörtenhuber

03.+04.03.2012 Dr. Aumayr

Telefonnummern:

Dr. Aumayr 07274 / 6325
 Dr. Grund 07226 / 2635
 Dr. Hörtenhuber 07274 / 6424
 Dr. Oberroithmair 07221 / 88816
 Auskunft Ärztenotdienst 141

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen, sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Samstag, 24. Dezember 2011
 Samstag, 31. Dezember 2011
 Samstag, 07. Januar 2012
 Freitag, 06. April 2012
 Samstag, 07. April 2012
 Samstag, 19. Mai 2012
 Samstag, 27. Oktober 2012
 Montag, 24. Dezember 2012
 Montag, 31. Dezember 2012

Für folgende standesamtliche Angelegenheiten bitten wir Sie um Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Kontakt: Elke Hirsch (Leitung Standesamt),
 Tel.: 07226/2255-13

**Wir sind Ihr kompetenter Partner
für individuelle Beratung sowie
Gestaltung Ihrer Wohnräume.**



>>> **Fachkräfte und Lehrlinge für regionale Projekte gesucht!** <<<

Am Weinberg 23 • A-4073 Wilhering • Tel. +43 (0)664 357 27 27 • Fax +43 (0)7226 32 47 • info@leimika.com • www.leimika.com

Die finanzielle Zukunft ist voller Fragen. Hier ist die Antwort: Die FIXkostenversicherung.

Sichern Sie sich ab, damit Ihre laufenden Kosten auch in der Pension gedeckt sind.

* Aktionszeitraum 1.10.–30.12.2011; Versicherungsbeginn 1.10.–1.12.2011; monatlicher Mindestbeitrag 60 Euro; die Übergabe der Vignette 2012 erfolgt nach Einzahlung des ersten Monatsbeitrags spätestens im Jänner 2012 durch den Berater; keine Barablöse möglich; mehr unter www.wuestenrot.at



Dipl. FB Christian Stadler
gewerblich geprüfter Vermögensberater
geprüfter Versicherungsfachmann (BÖV)
Am Weinberg 13, 4073 Wilhering
Mobil: 0664/404 32 24
christian.stadler@wuestenrot.at



wüstenrot